



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1923

192 (26.4.1923) Mittag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-210613

mulyeimer General-Linzeit

Organistics on Mannham und Ameldang fer und finn und durch die Post o'ne Destrugeld menatike Mart 2000. haldsnoonalled Mart 2000.— Andersonalled Mart 2000.— Andersonalled Mart 2000.— Andersonalled Mart 2000.— Andersonalled Stational Confederation of the Confederation of the Confederation of the Confederation Confederation Confederation Confederation Confederation Confederation of the Constanting of the Consta

Badische Neueste Nachrichten Geleine die Bereichte Russell, werden der Abendell, werden der Abendell, werden der Abendell, werden der Bereichte Bereichten Geleine, Bereichte Bereichten Geleine, Bereichte Bereichter, der Bereichte Bereichter, der Bereichte Bereichter, der Bereichte Bere

Beltagen: Der Sport vom Sonntag. Aus der Welt der Cechnik. Geset n. Recht. Modezeitung. Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung n. Mannheimer Musik-Zeitung

Vor der deutschen Note

Kurze Ueberficht

Bom 11. Januar bis 23. April murben über pfalgifche Beamte von frangifichen Gerichten 30 Jahre Zwangsarbeit, 293 Monate Gefangnis und 57 750 000 .A Gefbitrafe verhangt.

Im englischen Unterhause teilte ber Schahtungler Baldwin mit, daß Deutschland im laufenden Jinanzsahre an Sugland 8 203 000 £ für Reparations zwede gabite. Die Befatjungstoften für das englische Armeeforps im Rheinland betrugen für die Johre 1922 bis 1923 1 950 000 £.

General Rolles hat vor der Bolfchafterkonferenz Bericht fiber die interalliterte militärijche Kontrolle in Deutschland erstattet. In französischen maßgebenden Areisen glaubt man, daß eine Note ber Bolichaftertonfereng an Deutschland bevorftebt.

In ber Betriebswertfiatte Oberhaufen haben die gran-30fen mit der Abmontlerung und Jortichaffung des gesamten Ma-Schnenmaterials und der Wertzeuge, sowie wertoolien Materials

Die deutsché Regierung hat den Regierungen in Condon, Paris und Bruffet eine Rote überreichen laffen, in der gegen bie Berordnung 156 der Inferallierten Aheinfandfommiffion vom 22. 3. felerild Broteft eingelegt wird, well der in der Berordnung aus-Resprodene Schutz gewisser landesverraterischer Glemente einen ichmeren Gingriff in die beutiche Juftighoheit barftellt.

Die Schwierigkeiten des deutschen Schrittes

Gunftige Stellung ber Regierung nach innen Berlin, 26. 2fprif.

Die Erlauterung, Die man in einigen englifden Blat. tern, nicht in allen, gur Oberhausrebe Lard Curgons hat lefen tonnen, babe auf einen Teil ber beutschen Breffe eine eigenartige Birtung gelibt, fait in ben formen, in benen Unbefannene mabrenb bes Ariegs es au begrußen pflegten, wenn fich eine neue Dacht bem feinbhund angefchloffen batte. Schier fauchgend glaubte man feft-Rellen ju tonnen, bag es nun wieber nichts mare mit Friebensfühler und Berhandlungen. Muf beuifdje Soffnungsfeligfeit mare von itnfetts bes Ranals eine "tatte Dufche" niebergepraffeit. Wir für Unfern Teil haben zu biefen Soffnungofeligen und Enthufiaften nie Erbort. Gerobe um beswillen werben mir fo naive Anbeutungen gutlidweifen burfen. In Bahrheit haben bie Rommentare ber engliichen Preffe an bem Stand der Dinge ebenfo wenig etwas geanbert Die Boincares Rebe pom festen Conntag. Diefe Rommentare namlich follten eine Auffaffung gurudmeifen, ber mir in Deutschland bei Mibaften Leuten überhaupt nicht begegnet find. Riemand hat bier gemeint, bof burch Corb Curgons Mund nun uns als Bermittler fich babe antragen mollen, in ber form eina, bag mir Unfere Boricifae nach London richten follten, damit fie bann pon ber englifchen Regierung empfehlend weitergeleitet murben. Ber in bolistiden Gefchaften ftebt, weiß auch bag tein englifder Staatsmann, felbft menn er ein ichwarmerficher Berehrer beutfoer Urt mare, im gegenwartigen Mugenblid es auf einen Bruch ber Entente ontommen laffen fonnte; woraus zu folgern fein wird, daß Lord Curson im Oberhaus nichts gelprochen hat, ohne lich norber vergewillert zu haben, bag er in Paris nicht anftofe und dan bart aus nicht desapoulert werben murbe. Das ift bisber nicht geschehen. Poincare bat zwar Deutschland gescholten und in seiner Beife fich redlich in Berbrebungsfünften geübt, aegen Curton inbeffen und feine Borfchlape bat er fich nicht gewandt Allo bleibt es bobei, die deutsche Regierung wird die Unterhaltungen fartusfpinnen und ben freundichafiliden Rat, ber une von England Regeben murbe, qu befolaen haben.

Darum find mir natiltlich noch fangit nicht aller Corgen ledig, Dieffeicht barf man logar fogen, bie größten Comlerigtel. ten merben erft an beben. Richt bas ift ja bas Enticheibenbe, ab wir in ber Roze, Die wir abgulenben vorhaben, eine bestimmte Jahl Bennen, ob mir ben Blan von Spuades wieder aufnehmen, ober ob wir, mos von Dr. Strefemann, wie es aber auch von bet Sozialdemotratie empfohlen morben ift, beide Methoben tombinieren follen. Es liefte nir Rot fich baburch entgeben, baft mir unfer lettes Parifer Angebot vom Januar, von dem Boincare (offiziell zu recht, tatfächlich in Unrecht) behauptet, baf es nicht an die Entente gelangt mare, pon nettern und nun gang offiziell ber Gegenseite unterbreiteten, mobel bann immer noch bie Moglichteit gegeben mare, megen ber Minbetung unlerer Beiftungsfühigfeit burch ben Ruhreinbruch beionbere Burbibalte au mochen. Aber wer find bie "Mutoritaten", ble nach Borb Currons Boricion fiber biele Leiftungsfählateit befinben follent Gin Gremium Internationaler Ainangladverftanbiger icheibet mohl ebenso mus wie die Reparationskommiffion, die der Letter ber englifchen Auffenpolitif, wenn er fie meinte, vermutlich bei ihrem, uns allen mohlvertraufen Ramen geheißen hutte. Man gebente an Bener Lows früheres Brojett eines Draimanner-Rolle. nium s bestehend aus einem Deutschen, einem Frangofen und einem

im Zweifelsfalle von Amerita zu bestimmenben Schiebsmann. Aber diefes Rollegium foll boch wohl infallibel und unwiderruflich fein, foll ein für alle Dal enticheiben und Recht ichaffen. Und tonnen mir folde enbgultige Enticheibung einem Rollegium übertragen, in bem Deutschland von vornberein bie Rolle ber geborenen Minderheit gu

Unbere, vielleicht noch erheblichere Schwierigfeiten werben aus ber Raumungsfrage und bem Broblem ber fogenannten "Sicherhelten" fich ergeben. Es ift fur uns Deutsche fchlechihin fefbitperftanblich, baß mit ber Erfüllung tommenber Abmachungen, b. b. mit etwaigen Zahlungen, erft begonnen werben fann, wenn teine frembe Befahung mehr im Rubrgebiet ftebt, Die Befangenen befreit, die Bertriebenen und fonft Geichabigten wieder in ihrem Befin find. Rie und nimmer barf bie Rebe bavon fein, baf mir bie Erleichterung ber alten Befahungslaften uns burch Internationali. fferung ober Reutralifierung ber Rheinlande abtaufen laffen tonnten. Der Ungebante bot bis auf ben beutigen Zog in Englanb viele Freunde, umfo icharfer wird die Abwehr fein muffen, umfo fdwerer mirb es uns anfommen, bier uns burdaufeben,

Der himmel hangt allo ben Deutschen wirflich noch nicht voller Geigen und die Regierung wird einen barten Gang ju geben haben. Ein Troft bleibt ihr immerbin: Sie bat in ber Selmat ben Ruden frei, fein Denfc benft baran, auf ber Sohe einer außenpolitifchen Rriffe, bie in Wirklichteit icon eine Belifrifis ift, fie au fturgen, auch die Sozialbemofratie nicht. Um allermeniaften natürlich ber fführer ber Deutiden Bolts. partei, ben fenfationelle ausländische Rorrespondenten icon im Begriffe faben, in Tedstelmechtel mit ber Sozialbemofratie ein neues Roalitionsminifierium gu bilben. Dr. Strefemann bat fich am porigen Dienstag lediglich barum bemüht, Die Berbindung nach lints nicht abreißen zu laffen, mas ihm, wie auch herrn Miller-Franken neuerliche Rebe par ben Berliner Funtiionaren an entnehmen ift. auch wohl gelungen ift. Rochmals: Reine beutiche Regierung feit bem Bulammenbruch bat eine fo ftarte parlamentarifche Stellung gohabt, wie bas Minificrium Cuno. Im Parlament gibt es heute nicht einmal mehr irgend welche Dranger.

Die Regierung mill bis Ende ber Boche mit ihren Beretungen zu Ende tommen, dann wird fie die Parteiführer befragen und bann wohl erft ju Beginn ber nachtten Boche ibre Rote, die fcwerlich bie einzige und legte fein wird, abfenben. Eine ma. terielle Mitmirtung ber Birticaftler ift, wie wir gu wiffen glauben, nicht beabfichtigt. Soweit bie beutichen Birtichaftler als Barantien in Betracht fommen, haben fie in ben Bersandlungen vom 29. Dezember v. 3s. fich fefigelegt. In der Begiebung hat fich nichts geanbert.

Englands Forderungen an Deutschland

3m englischen Unterhaus hat ber Unterstaatssefreiar bes Im englischen Unterhaus hat der Unterhaatssefretar des Schahanntes eine Erklärung abgegeben, das Banar Dam, als er seinerzeit in Paris den Milierten vorschug, sich mit einer deutschen Jahrung von 30 Milliarden Goldmark zu begnügen, erwartet habe, daß England davon 18 Milliarden Goldmark erhalten würde. Diese 18 Milliarden häten ungesähr für die engleichen Mildzahlungen an Amerika genügt. Im Ianuar sei England der Weinung gewesen, daß Deutschand totsächlich 30 Milliarden der Jahlen könne. Wie hach die deutschah Jahrungsfähigkeit he ute sei, werde der Bremkenninister nachprüsen lassen, ehe er eine Entliche). werbe ber Bremierminifter nachprufen laffen, ebe er eine Entichei-

Diese neue englische Regierungserklärung sieht im Zusammen-dang mit dem englischen Wunsch einen Sachwerständigen-ausschuß über die deutschen Zahlungsmöglichkeiten entscheiden zu sassen. England nöbert sich damit kart den neutralen und ameri-tanischen Ansichen über die Lösung der Reparationsfrage. Diese Erfenninis bilbet heute eine der michtigften Grundlagen der engfifthen Reparationspolitif.

Die Beisehung der Groffherzogin Luise

Die Bestimmungen für die Beifehungsfeierlichfeiten tonnten von bem erst am Dienstog nachmitiog im Reuen Schloß Baben einge-troffenen Großherzog Friedrich zunächst nur unter gewissen Bor-behalten getroffen werden, ba die Zeit der Antunft der Königin von Schweden, mit deren Eintreffen von der Insel Capri zu rechnen

ist, noch niche feitstebe. Junöcht wird die Beiche ber Heingegangenen im Schloß Baben aufgebahrt und am Donnerstag von 8-5 Uhr nachmittags. sowie am Freitag von 10-12 Uhr pormittags und 3-5 Uhr nachmittags für den Zutritt der Deffentlichteit freige-nettags für den Zutritt der Deffentlichteit freige-geben, Men denen, die der Berstorbenen im Beden nahegestanden haben ober ihr auch sonst ein dankbares und verehrungsvolles Ge-denken bewahren, ist dadurch Gelegenheit gegeben, von der Heim-

denken bemakren, ist dadurch Gelegenheit gegeden, von der Heimgegangeven Abschied zu nehmen.

Am Samstag, 28. April sindet im Neuen Schloß in Baden, voraussichtlich nachmitiags eine Trauerseier katt, zu der Einsladungskorten im Schloß in Emplang genommen werden lönnen. Es wird jedoch darauf aufmertsam gemacht, daß eine Berückstäung der Kaumwerhältnisse wegen nur in beschränktem Umsange stattssinden fann. Besondere Siniadungen ergeben nicht.

Die Uedersührtung der Leiche der Berstorbenen von Schloß Baden nach dem Maufoleum im Fasan auf aren garten in Karlsruhe sinder Mussicht genommen. Sie ersolgt in der Ardning in aller Stille statt. Die Besiegung ist für Montaa, 30. April, vormittags in Aussicht genommen. Sie ersolgt in der Größe Arabschelle des Mausoleums in Karlsruhe. Auch hierzu können Karten erhoben werden. Die Ausgedestelle für diese Karten wird edenso wie die gename Zeit der Trauerseiere, besannt gegeben werden. Auch in der Größe. Grubtstapelle in Karlsruhe nötige der Playmanges zu äußersten Beiderönstung.

nierfter Beicheonfung.
Der König von Soweden wird am Donnerstag 10.50
Uhr in Baben-Baden eintreffen. Am Donnerstag abend findet im Reven Schloft eine sjausandacht fatt, ber die nächsten Angehörigen und die Amgebung ber verflorbenen Großbergogin amwohnen.

Die Sicherung Deutschlands

Bon Dr. Rart Mehrmann, Cobieng*)

Die frangofiiche Bolitit befigt ein unleugbares Gefcifc, die öffentliche Reinung Europas mit bem Glauben gu erfüllen und barin foftauhalten, daß Franfreich ber leibende Teil ber Menfcheit ift. Gio versteht es, trot ber offentundigen Tatfache, baft bie frangöftiche Republit im beutich-frangofifchen Gegenipiel on ber Ruhr ber offenfine Teil ift, die Auffaffung zu weden und zu nahren, bag bie Angriffsluft auf ber beutschen Seite liegt. Aus biefer Beeinfluffung ber Belturiells über bie beutsche "Mentalitat" giebt bann granfreich ben Borteil, feinerfeite Forberungen für Die Gicherung feiner Befigrenge aufzuftellen, beren Durchfehung bezeichnenbermeife mit ber Erfullung ber Buniche jener Barifer Unnegionspolititer übereinftimmt, beren Biel bie Lostofung bes Rheinlandes vom Deutschen Reich und bie bauernbe Beherrichung bes Ruhrgebietes ift.

Die beutiche Regierung bat auf biefen Geift ber frangoftichen Rubr of fen live - auf ben ameiten Teil biefes Bortes ift bas Gewicht zu legen - andauernd hingewiesen. Gie hat ein Beiteres gelan: Sie bat ben frangofifchen Imperialiften ben Bompand gu nebmen versucht, mit ber beutiden Angriffsgefahr bei ber öffentlichen Meinung Europas und Umeritas Gefchafte gugunften ber Parifer Unnexionspolititer pom Schlag Maurice Barres' und feiner Gefinnungsfreunde ju machen. Gie bat ber Regierung Boincares ben Borichlag eines gegenseitigen Friedenspaties für ein Menichenalier gemacht; aber biefer Borichlag bat in ben Mugen bes feftigen Dinifterprafibenten frontreiche teine Gnabe gefunden. Damit blieb für die Barifer Imperialiften vom Schlage Barres', bes "Journal", bes "Datin" und abnlicher Blatter ber Weg offen, auch weiterhin über bie "beutiche Kriegsgefahr" Rlage au führen und aus Diefen gang fubjeffinen Rlagen bas Recht auf "Gicherheiten" gegen ble an-

gebliche beutiche Ariegsluft zu folgern. Kun aber sehe man sich doch endlich bei all den Rationen, die nicht an der französsischen Rubrattion beteiligt sind, die Sache auch einmal von der deutschen Seite, vom Standpunst der de utsichen Auffassung an. Wir Deutsche behaupten, daß die französischen Truppen über die im Versauler Vertrage festgesehten Velahungsgrenzen binübergeschritten sind in vertragsmäßig undelehtes Gebiet. Dieler Einmarsch in nicht vom Bersailler Bertrag und Offupation ausersehenes beutsches Land sucht ihr bekanntlich mit "Bersehlungen" zu begründen, die Deutschland sich entgegen dem von ihm freilich unterschriebenen Bersailler Bertrag angeblich zu Schulden kommen ließ. Aber diese "Bersehlungen", die man der beutschen Begierung anfes Konto seit, werden selbstverständlich nicht nur deutschere Seitrit-Konto seht, werden seldstverstandlich nicht nur deutscheen Seitzteien, sondern sind überdies ganz einseitig von der Bartei im Richterams gemissernaßen seitzeitelt, die zugleich Untlüger und Staalsanwalt ist. Diese Doppelitellung der Gegenseite zugleich als Räger und Richter ist zumächst ich weine mit moderner Rechtsaussalligen undereindere Erscheinung. Sie wird naturgemäß noch unerrägslicher für den destagten Teil, wenn auf der Gegenseite einer der Richter—geweint ist England in der Reparationskommission— aus Gründen kandspolitischen Egoismus gleichigun ausschiedet und sich in die Reihe ber unbeteiligten Bufchauer begibt, als ob es an ber bauernben halb, in die deutiche Unichauumgsweise bineinfühlende Macht im Richtertollegium über die deutiche "Berfehlung" iah, ift feit dem Ruhreinbruch Frankreichs und Belgiens dieser balb unparieissche Kattor ganglich ausgeschieden.

Es ift baber notwendig, einen Jufiand herbeiguffihren, in bem einmal auferlegte Rolle bes einigermagen objeftinen Mitrichters wie der übernimmt. Sondern: Darüber hinaus muß Deu bich and keiner ells die Forderung einer Sich er heit für feine ihm durch den Ferfailler Bertrag besaffenen Rechts der Gebiets. Wirtschafts und Kinanasicherheit erheben. Der französisch-belgische Ruhrelnbruch hat bewiesen, daß diese Sicherbeit für Deutschland nickt gegeben ist Der Versäsler Bertrag dat, das iteht zweisellos fest, die beutsche Som peranitat am Rhein und an ber Ruhr formell nicht angetaftet. ift alfo in jeber Sinficht vertragetren und bem Berfailler Bertrag enlforechend, wenn diese burch benselben Bersailler Frieden formell geschichte deutsche Souverönität an der Ruhr und am Abein durch möglichft ftarte Kantelen gesichert wird. Diese Sicherung liegt im Billen auch sener französischen Kontrabenten des Bersailler Reiebens, Die fich mit bem Bergicht auf Die von Barres und feinen Glaubensfreunden geforberte Unnerion bes Rheinlandes einverfian

Es ist eine Logit ber Tatjachen, die fich für Frankreich aus der Unterzeichnung eines Friedens ergibt, der wie der Berfailler formell auf eine Berftummelung der Reichseinheit und der preußischen Staatshabeit am Rhein und an der Ruhr verzichtet, wenn nunmehr nach bem frangofifcb-belgifden Rubreinbruch beutscherfeits Gicher beiten gegen Bariler Unnexionsgelüste und gegen ben Aubrimperialismus frangölischer Industrieller verlangt werden. Diele für Deutschland notwendige Garantie tann aber nur dann vor-handen fein, wenn nicht nur England wieder zu feinem Recht in der Reparationskommission fommt, sondern wenn darüber hinaus das Recht, Berfeblungen" felizustellen, einer wirklich einwandtreien, rein lächlich urteilenden Instanz übertragen wird. Diese Instanz aber muß außerhalb der Partei liegen, die klägerisch ist. Sie muß alse von wirtlich neutralen Staaten gebildet werden. Und fo iff benn bie beutsche Forberung bie:

Heber ber Reparationstommiffion, in ber England nicht blog fein volles Recht als mitbeftimmenber Rattor guruderbalt, fonbern auch aus übt, fieht bei einem Streitfall amifchen Deutschland und ihr, der Rerarationsfommiffion, ein aus wirtich neutralen Staaten aebilbetes Schiebsgericht, por bem bie Entente-mitalieder und Deutschland nur befciwerdeführende, aber nicht richtenbe und enticheibenbe Borieien mit Gleichberechtigung

") Der pbige Auffah bat iangere Reit gebrancht, une zu erreichen. Wie befannt, befindet fich ber Berfaffer, Dr. Rur! Mehrmann, im Jufammenhang mit der Unterbrudung ber beutschen Breffe burch die Frangolen auf vier Wochen im Gefüngnis, Der Arfifel bat ingwifchen angelichts ber Bichtigfeit ber in ihm bebanbelten Fragen und ber gerade fest auftauchenben Berhandlungenöglichteit nichts von feiner Bebeutung verloren. Geriftleitung

Au seinanderseigen nach führen können.

Die türtisch-franadischen Reinungsverschiebenheiten, die das Chefter-Abtommen verlicht dat, deze
ten sich sozieich in der ersten Sihung des politischen Komitees. Die
a. T. recht beillen Auseimanderseynnarn wurden vorläusig dem Komitee entavorn und dieden den Gegenständ unmittelbarer Verhandiungen zwischen General Belle und Ismet Policia.
Roch ichärfer zeigten sich die Gegenstäne in den Debatten über die
Konsoliden General Belle und Ismet Policia.
Roch ichärfer zeigten sich die Gegenstäne in den Debatten über die
Konsoliden Die Alleken verlangen u. a. daß die vom attomanischen
Reich so so eld fien Peovingen u. a. daß die vom attomanischen
Reich so so eld fien Peovingen u. a. daß die vom attomanischen
Reich so so eld fien Peovingen ber Fortgang der Berbandlungen dodurch geschenen. Auch dier wurde der Fortgang der Berbandlungen dodurch geschert, daß man das einschlägige Komitee, das
Kinanztomitee, von dieser Frage entlatete und einem besonderen
Aussichus überwies. Damit ist man ichan sehr Irüh bei den Meihoden angesangt, an denen schon die erste Konserenz geschetzert ist. In
französischen Kreisen legt man anschiehnend großen Wert auf die Festitellung, daß die Frant zwischen Franzosen und Angländern diesemal
sehr start iet und allen türtlichen Angelsen und Angländern diesemal
sehr start ist und allen türtlichen Angelsen und Angländern diesemal
sehr diese und allen türtlichen Angelsen und Angländern diesemal
sehr start ist und allen türtlichen Angelsen und Angländern diesemal
sehr start ist und allen türtlichen Angelsen und Angländern diesemal
sehr der Bersuch sehen, die Larten ein aus die über in
und ihre Bostion zu schwächen.

Die Meerengenfrage

In der Mittwoch-Sikung des politischen Komitees erinaerte Bumet Baich a doran, das, wenn die Meerengenfrage wieder zur Distustion gesangen sollte, die Delegierten Ruslands, der Ustraine und Georgiens somie der anderen Userstaaten des Schwarzen Meereis, an den Berotungen und auf ieden Kall an der Univerziehinung des Meerengenpattes teilnehmen müßten. Der Brötbent Humbold erwiderte, das, wenn die Russen des Meerengenadsommen untergelignen wollten, dem nicht geäußert ditten.

Dieser Wergann destätigt des gestern verdreitets Gerücht über eine Bereilt au na der Aussen des Schluspoerdandlungen. Den unterricketer Geite ersährt man dazu, das die russischen des Teilnehmer an der Konferenz betrachtet, da sie bisder noch nicht die Unterzeichnung des Meerengenabsommens abgeschnt habe. Wie gleichselsso von der Konferenz detrochtel, da sie bisder noch nicht die Unterzeichnung des Meerengenabsommens abgeschnt habe. Wie gleichselsso von der Konferenz derrochtelsten das des Konferenz derroeften der des des konferenz derroeften der des konferenz derroeften dat, das der Berieter der ersten Aaufanner Konferenz vertreien dat, dem die Gentacht dier eintreisen wird.

Die Lage in der Pfalz

Wegen Berteilung von flugblättern im Bahnhof von Reustadt a. d. H. wurde von der Beschungsbehörde eine nächtliche Bertehrsperre vom 21.—24. ds. Wis. verhängt.

Lafomativführer Stad aus Kasserslautern, der deim Arbeitssichten der Betriedswertstätte die derausfammenden Arbeiter beadachtete, erhielt von der französischen Behörde die Ausfarderung, dinnen 3 Lagen die Arbeit aufzwehmen und die Flugdiafiverteiller

Buf der Abein brüde Ludwigshafen—Mannheim sand mieder eine scharfe Kontrolle der von Mannheim kommenden Der-sonen katt, anscheinend, weil wieder Lodazahlungen vermutet

Beim Rolen Kreuz in Kalferslautern wurden am 22. de.
von vier franzöllichen Kriminaliten Haustuchung noch Geld
und Bohnzahlungsliften für Cisendahner gehalten. Ungeblich sollten
dort große Summen zur Auszuhlung fommen.

Bon den Franzofen verdattet und in das Erfängnis nach
Landau verdracht murde der Cisendahngehilfe August Braun aus Keuftadt. Der Grund der Berhaftung ist undefannt.

Um 23. ds. Mis. wurde an der Abelniähre in Spener der Cisendadninipeftor Friedrich Bölfer aus Spener dei seiner Rückfunft aus dem undelepten Gebiet verhaftet und in das Gefängnis nach Landau verdracht, angeblich, weil er Freischrischeine
dei sich hatte.

Die Kontrolle des Kohlenverfebes

Die Franzolen bauen die Kontrolle des Kolsenverfehrs weiter aus. In Bochum sind allein führ Kontrollsellen eingerichtet. Die Franzolen richten ihr Augenmert besonders auf Brüden und Zechendahnen. Die Kohsenzusuhe nach den Werten der Eine Kossnungabutte in Oberbaufen ift unterbunben.

Ein deutfch-ruffifcher Schiffevertrag

Botichafter Graf Broddorff-Kanhau und Litwinow baben folgenden Bertrag unterzeichnet: Während bes Arleges beschlagenahmte Schiffe sollen in der Hand des heutigen Eigentümers bleiben. Schiffe, die nach dem Breit-Litowsfer Frieden den Besiger wechselten, follen ausgetausch twerden und zwar so, daß beide Länder den gleichen Schifferaum tauschen.

Shakespeares dichterische Phantasie

Die Deutsche Shatespeare-Gesellschaft trat am Dienstag Bormittag zu ihrer Lahres-Bersammlung im Soaie ber "Erholung" in Welmar zusammen. Der Kräsident Prosessor Dr. Deetsen-Weimar begrüßte die Versammlung. Hierauf hielt Dr. Heinrich Litenschin, der bekannte Roman- und Bühnendichter, Generalsetretär der Schillerstistung, den Festvortrag über Shatespeares dichterische Khantasie. Er sührie solgendes aus:

Mortetpartes Cian. De cie in eine it figiel von großten Die lingen in n. bril Bruchen be Uning

bann auch, der gestern dem hans die straftionsersforung vorlas. In ihr wurde der dürgerlichen Mehrbeit in gerodezu provozierender Wetzle vorgeworten, daß sie in einem Augendlick, da die Arheiterschait im Auchrtamps stede, siw anthicks, ein Este Aggen die Arbeiterschait im Auchrtamps stede, siw anthicks, ein Este Aggen die Arbeiterschaft stede Arbeiterschaft sie Andere Man kann sim denken, das diese ungeheuerlichen Ansteien unterschiedses die heftigste Empörung entschlichen Parteien unterschiedses die heftigste Empörung entschlichen der Arbeiten der Deutschaften den die den den der Verstärungen mehr vollen der der Arbeiten Erwitzen gab nan diesem derschießen Empfinden in gesonderten Erstärungen mehr oder minder temperamennach Ausbruck. Der vollesparteilische Kedner Kabi und der Denistrat, herr Koch, unternahmen noch einen septien Bersach, eine Beräde über den Austernahmen noch einen septien Bersach, eine Beräde über den Austernahmen noch einen septien Erspflichen Arbeiten fallen sich nun einem in den Kopfleiche Geradschiedung des Entwuckes zu hinterixelben und lie ließen nicht loder. le liegen nicht loder.

Gine würlfembergifche Berordnung gegen Berfammfunge-Hörungen

Der Stautsanzeiger für Württemberg" bat eine Berordnung des Stautsministeriums veröffentlicht beir, auferordentliche Mahnahmen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Orbnung. Die Verordnung belaft sich mit dem Sich ab der Verein seund Berfammtungen befaht sich mit dem Sich ab der Vereinstungen der der in der fammtungen der der dammtungen beitat, wer nicht verbotene Versammtungen durch Aeswalt und Ordnungen verhindert ober tvrenat, hat Gefängnisitrafensche unter einer Woche ober hohe Gelbstrafen zu gewärtigen.

Die örtlichen Conderzulagen für die Beamten

Die Borhandlungen fibr die örtlichen Sonderzulagen filt die Beanrien wurden gestern im Reichssinenzeninlsterium been det. Es sollen nunmehr rückwirkend vom 1. Würz an zu dem Grundgehalt und Ortszulchfag in besonders teuren Orten, por allem auch im besehren Gediet, Sonderzulagen in höhe von 23 Prozent dis 624 Prozent gewährt werden, je nach der Wirtschaftslage der verschiedenen Orte.

Die geier des 1. Mai

Berlin, Id. April. Die Reichsregterung hat hinsichtlich bes Diensites der Beannen, Angesteilten und Arbeiter der Acichsbehörden und
Resichsbetriebe am 1. Rai sossende Regelung geirossen: In den Länder seiner Berling der Arbeiter her Keichsbehörden und bern, in denen der 1. Mai als gesyllicher Feierrag landesrechtlich anerkannt ist, ist auch in den Reichsbehörden und Betrieden auf die Uandesgesehigehung Rücksicht zu nehmen. In den Kändern, in denen der 1. Mai nicht als gesehlicher Feierrag gilt, haben Beamte, Angestellte und Arbeiter, weiche zweich zu nehmen. In den Kingestellte und Arbeiter, weiche zweich zu nehmen an einer Feier des
1. Mai dem Dienst oder der Arbeit sernbleiben wollen, rechtzeitig
det ihrem Dienst oder der Arbeit sernbleiben wollen, rechtzeitig
det ihrem Dienstworgsseiten um Befreiung vom Dienst nachzusuchen.
Solchem Ansuchen sie von der Arbeiter der Arbeiter der Kingesiehen. Werte won der Arbeiter der in Deutschen i

dadurch die notwendige Fortführung des Dienstdelriebes nicht in Frage gestellt wird. Bei der Entscheidung über derartige Getuche in micht engberig versahren vorden. Die hiernach beamtrage und bewilligte Freizeit sie dei Beamten und Angesteillen auf den Erbolungsursand onzurechnen. Das gleiche fann auf Aunsch dei Arvorderen geschen. Burd von Arbeitern nicht ausdrücklich um Anrechnung auf den Erbolungsursend nachgesicht, so wird für die Dauer der Arbeitenungsursend nachgesicht, so wird für die Dauer der Arbeitenung auf den Erbolungsursend nicht gemährt. In Betrieben, in denen Dienstdeltenung auf verstelligung religibser Bedürfnisse an itsonlich nicht anersannten Pelertogen ohne Anrechnung auf den Erbolungsursahl von der die Arbeiten gewährt wird, gilt des gleiche auch für den 1. Mit.

Rommunistische Denunziation

Rommunistische Denunziation

Jur Belchäusung der Arbeitslofen, deren Jahl infolge der Andreindeuches und der im altdeseizen Gebiet durch die fronzösische Abeinzoligrenze geschaftenen Bage ländig größer mird, sollen die Gemeinden aus Nitteln der produktionn Erwerdslofensüssische und nur eigenen Mitreln Rohftandsarbeiten einrichten. Diese im Intereste der Arbeitslosen zu ihren Raffinadsarbeiten einrichten. Diese im Intereste der Arbeitslosen zu ihren politischen Jielen mistrauschen wollen, wie die von den Kommunisten im Abeitslosen untüber und die Arbeitslosendemanskrationen in Kalserslautern aelgen, unangenehm zu sein. Deshold verbreitet das kommunistische Organ sier Baden und die Psolz, die "Arbeiterzeitung", die latiche Bedauptung, daß die für die Rohftandsarbeiten zur Berfügung gestellten Mittel aus der Abeits und Muhrhälfe sammen sollen, die befanntlich von der französischen Beschungsdehörde im beschien Gebiet verbaten ist. Das kommunistische Organ geht soweit, zu des baupten, daß die Geschaber sich in ein vielsagendes Dunkel hällten und darin von den Bürgermesserierumtern bereitwilligit unterstützt würden.

Beldte Absicht bie Arbeiterzeitung" mit ihrer Denungiation verloigt, pobt mus folgenden Sahen flor hervor: "Mit dem Geide follen die Gemeinden Rosstandsurbeiten linongieren, d. h. der Gefahr, die von Seiten der Arbeitestofen broht, foll vorgebeugt werden. iahr, die von Seiten der Arbeitelosen broht, soll vorgebeugt werden.
So 3. B. hat die Gemeinde Abeinaändeim ein "Darieben" von
25 Millionen Mart erhalten. Der Betrog veldt gerade aus, um
2500 Arbeitelose 14 Togs über Wasser walten". Das tammunistische Organ mird mit seiner Denumstation wenig Glüd haben, da die seit die kranzösische Besahungsbehörbe aus edgenem wohlverstandenen Intereste der Auszahlung von Erwerdssosenungerstähung seine Schwierigselten gemacht hat. Wie noch erinnerlich sein dürfte, wurde ein von den Franzosen beschängsachmier größerer Betrog, der sur Erwerdssosenungerstähungen von dem Lud mit gibt a fiener Ar-beits am is bestämmt worden war, wieder freigegeben.

Die Bergarbeiterverbinde gegen die hommuniftische Streihparole

Die vier Bergarbeiterverbande erfassen nach einer Dortmunder Drahtung einen Aufruf, in dem sie sich gegen die Generalstrell-parole der Kommunissen, Unionisten und Synditalisten wenden. Man dürse den passioen Abwehrfamps nicht zu einem aktiven machen. Das sei aus den Borgängen in Mülheim und Eisen zu erschen. Die Bergarbeiterverdände ersennen, das geht aus der Meldung berwer, daß die Kommunisten mit ihrer Generalstrelsparole nur beabsichtigen, den Franchen die Muhestörungen im Aubrgediet wünschen, in die

Nachtrag zum lokalen Ceil Immer wieber bas Grugen!

Bie mir nach Rebafilonsichluß noch erfahren, murbe am Ditte woch Radmitiag an ber Mannheimer Feuermehr-taferne, alfo außerhalb bes befehten Gebietes (!!). ein Bollgeiheamter fesigenammen und abgeführt, well er einen frangöftichen Offigier nicht gegrifft hatte. Erft gegen 8 Uhr abende murbe ber Benmte wieber entiaffen,

Lette Meldungen

Die angeblichen Devijentaufe Stinnes'

Die angeblichen Devijenkäufe Stinnes'

(i) Berlin, W. April. (Bon unf. Berl. Büra.) Die "Deutschten Ma. 3lg." stellt an der Spike ihres heutigen Blattes seit, daß weder Huge Stinnes noch seine Hirma 3. 3l. des lehten Martiflurgeo Devijen gefauft dätten. Bon anderer Seite war ums gesagt worden, daß die Devisenkäufe der Hirma Stinnes, von denet in deutschen und auch in auswärtigen Miditiorn det nies, von denet war, der Abbedung der zum I. Mai ställigen Schulden sür Kohlengelchlite in Angland gegolten hätten; was in dann auch ein durchmoeinmondsreies Geschäft gewesen wäre.

Der "Temps" erzählt in einem Artifet seinen Lesern Giniger über eine Kanseren des Keichsbanzlers mit Berkretzen deutsche Banken, in der angedick seltgestellt murde, daß tremde Devison mit Werte von drei Goldmillt arden in Deutschien wirden dan den seien. Diese Behauptung ist unrichtig.

@ Bei einer firdenmulitalifden Mufführung, bie ber Rirden 60 Bei einer kirchenmustalischen Auflährung, die der Kirchenkor der Bonisatiuskirche in deid eiderg veranstalieie, wurde Brugtners wenig gehörte Vexilla regis, ein zurtes Wert, musikalisch von ungemein verhaltener Heinhelt, ausgesührt. Den Housel des Konzertes aber sällte die erste Aufstätung einer Reise, der Missassolen mis, die der Keise Kann dei mer Richenchore, Kirchen der Konzertes aber solen die der Konzertes der füllte die erste Aufschaft vermelder zwar, beinnt eigene Wege zu gehen. Es gibt wandes Konventionelle in der Reisehenführung und es lägt vor allem vielleicht eine starte Dunamis in der Eliederung vermissen. Aber es dirgt doch gerade dort, und der Eliederung vermissen. Aber es dirgt doch gerade dort, und des Drimmissen auslicht, einzelne melodische Schönheiten und dieres dem Char schäne Ausgeben. Innerhalb der neuen Resseiteratut darf es einen deachtenswerten Elag einnehmen.

Kunft und Wiffenschaft

Widerstreit unterirdischer Gewalten in beseelte Bilder aller Farben und Tone, in unachfige in sich gerundete Charaftere und zwingt harüber binaus diese Charaftere in die geschiosiene Form der Bühnendehandlung. Ergänzence Streislichter fallen von dieser Grundanschauung aus auf Shafespeares Arbeitsweise, die minutids Jwecksicherbeit in den großen seiner Werte, dem Wirfungsstil jeder Szene und jedes einzelnen Stückes, den Wert oder Unwert der modernen Ispaco-Analogs im Hindlick auf Shafespeare und die Bedeutung seines Humors als Seldsscheften von Uebermah der in ihm müchtigen Isdanschaftenengten

mit einer Brudner-Morgenfeler eröffnen mirb Des meiteren gengen in n. beil Bruderel be Comphonien und bie griffe 3-moll-

Tweite füdwestdeutsche Journalistenfahrt

Stätten der Induftrie

(Fortfegung)

Der britte große Betrieb, ber pon ben Sabriteilnehmern auf-nelucht wurde, mar die Zigarettenfabrit U. Batichari in Baben Baben. Bas die Firma für Baben. Baben bedeutet, braucht nicht erft befonbers bervorgehoben gu merben. Baben Baben und Baischari gehören nun einmal zusammen. Man möcke es sats als Symbol annehmen, daß hei der Einfahrt in den Badinhof von Baden-Baden zur Linken der Uhrturm der Kadrit einen freundlichen Gruß berüderwinft und dem Beschauer durch seinen freundlichen Gruß berüderwinft und dem Beschauer durch seinen Krundlichen Gruß berüderwinft und dem Beschauer durch seine AB C-Dreiedshaube zeigt, daß er hier auf bekannte und von allen Ranchern geschäuße Dinge stöht. Es ist in der Tat eine ganz einzigartige Industrieumlage. Eigenartig in der Geschichte ihres Ursprungs bie bei best Taken. Dor Jahrzehnten in Baben gur Rur weilenben Ruffen wollten fuh and binfichtlich ihres Zigerettenbebarfs ganz zuhause fühlen und veranlaßten Batichari zur Ansertigung der Zigeretten, die ursprünglich in Aufmachung und Ausstattung ganz russisch waren —, eigensteils auch in der ganzen beutigen Gederung. Das weiße, weite Gestells auch in der ganzen beutigen Gederung. baube mit ben vielen Fenttern, Die überfichtliche Anlage ber Buros und Mrbeitsräume, der seine, leicht in den Kasen prickelnde und litschde Geruch des Tadacks und der Zigaretten, auf der andern Seite die technischen und maschinellen zur böchten Bollsommenheit nehigereten Einrichtungen, schaffen eine Atmosphäre von wirklicher Eigenart, der fich niemand eniziehen kann. Es gewährt auch in der Lat einem befonderen Reiz, alle lene weißen Trösterinnen, die nach dem Tad einem befonderen Reiz, alle lene weißen Trösterinnen, die nach dem Tad einem befonderen Reiz, alle lene weißen Trösterinnen, die nach dem Tad einem Geschiederen Geschiederen Geschiederen Beine Die Gleichen der der des Geschiederen der des Geschiederen Beine der des Geschiederen Geschiederen der des Geschiederen des Geschiederen des Geschiederen des Geschiederen Geschiederen des Geschi dem Scheramort eines Teilnehmers "auf aller Lippen" find, vor den Amgen entfieben zu seben. Wer fich baran erinnert, wie man selber einmel mübfelig die eigene Zigarette gedreht hat und was für pri-litive Hilfomittel man dazu benötigte, der wird den gangen, Fort-faritt der Tedinif recht ermelien können, wenn er vor der Maichine fleht, die auf der einen Seite den losen Tadaf und auf der andern Sette bas enblofe Bapierband irgendwo einmal vereinigt und aus nedifinetem Maul Zigarette fiber Zigarette berausfreit, bis zu 15 000 Stild in der Stunde, fix und fertig mit Rundftild und Aufbrud! Richt minder freundlich anzuleben ift der Berpockungsraum, wo die bekannten Morfen mit ihren befannten Kennzeichen von den Regolen arusen worten mit ihren befannten Kennzeichen bon den Neugulen arusen und die Schachteln durch die Kinken Hande der Frauer und Radden sich zu wohren Bergen mit duftenbem Indalt auftürmen. Dant dem überaus liebenswürdigen Enigegenkommen des Hern kant der in der und der ganzen Art der von der Firma gelibten Galtfreundichaft, fühlte man sich von der ersten Minute an nicht bei Univerzung zu Gast, sendern fam fich vor wie im Schafte ihrer werden der in Schafte ihrer werden Vergen zu Gast, sendern fam fich vor wie im Schafte iner großen Familie, ober, um es einmal taufmännifc auszudrücken, bisberigen freundlichen geschäftlichen Begiebungen verdichteten zu angenehmen persönlichen Befanntschaften. Die begeisterten Iragungen in das goldene Gostbuch der Firma woren denn tatadlich auch ber Ausbrud ehrlichfter Uebergeugung.

Un den Schluß der Reise war der Besuch von Bsorzheim micht odne Grund gestellt; denn nach dem Auf und Ad, das eine salche Gadrt mit sich zu beingen psiegt, sollte ein eindrucksvoller Abschuß gestunden werden. In der Tat konnte gerade Bsarzheim ihn vermitteln. Wir Badeuer wissen ja, welche Bedeutung dem zweitzröhren Innbesplag unserer engeren Heimat in wirtschaftlicher Hindet gebührt. Ber kennen auch die Eigenart der Psorzheimer Industrie und wissen, daß sie sich die West erobert hat. Wer auch ihr gedit is to wie jenen Büchern, von denen Lessing einmal gesagt dat, daz beweitzer gelobt, als viel wehr gelesen werden sollten. Was die Edelindustrie Apsrabeims eigenisch ist, welche überragende Bedeutung sie den Leden der Stadt dat, kann man doch nur aus eigener img sie im Leben der Stadt bat, tann man doch nur aus eigener undchaumg ermessen. Die aufs höchste gespannten Erwartungen, warmenlich der ost- und nordbeutschen Teilnehmer, die den Rus Piorzebeims wohl dem Ramen nach, aber nicht in seinem Wesen kannten, wurden denn auch nicht enttäuscht, im Gegenteil sie wurden reilweise überkrössen. Bedauerlich war nur das eine, daß die Zeit nicht mehr wurseliebe, um auch die Edessteine verurbeitende Industrie zu besuchen.

underhin gewährte der Besuch von zwei der größten Unternetwan Eindische in- eine undekannte Well. Zunächst wurde der
sirma Kodin. Wie nonderger, der größten Daublekettennirt! in Psorzheim ein Besuch abgestattet, der des Anregenden
und Staumenerweckenden eine Hülle dot. Die Besucher hatten Gegendelt, einmas den Werdegang des uneblen Metalle, vom Kohstoff
keinnen der Besedegang des uneblen Wetalle, vom Kohstoff
keinnen der Besedegang des uneblen Wetalle, vom Kohstoff
keinnen der Besedegang des uneblen Wetalle, vom Kohstoff
keinnen des gur vollendeten danblierten seidenschadendünnen Keite
das Erstaumen der Beschauer erweckte. Wie viel Geist, wie viel
Gesarssinn, aber auch wie viel minutiöse Präzision muste auch and
kenandt werden, um bespelesweise eine Moschine zu ersinden, die
aber einen Geite einen aufgespulten Draht enthält und auf der
keine berauslaufen läßt. Dabei arbeiten die Raschinen so ausgezeich
nit, das ein halbes Duhend der Ausschieden Kannes unterstellt
keine herauslaufen läßt. Dabei arbeiten die Raschinen so ausgezeich
nit, das ein halbes Duhend den Ausschieden können. Es ist unmögder Anach kindurch ohne Ausschlauser kannen. Es ist unmögder Anach kindurch ohne Ausschlauser aus erfachtennoble. Uhrringe, Bleististe, Leiten in jeglicher Art, um nur einiges
nennen, sinden dier Form und Gestat, und wenn man zum
des lierensenen die Keitverästelungsvaum der Firma am Schliss
her denso anstren Besitzist, den jeder Besucher von der Firma am Schliss
her Gende anstren die nur eine freundliche Gabe, nämlich eine Rashdenson auch mehr als nur eine freundliche Gabe, nämlich eine Rashdem auch mehr als nur eine freundliche Gabe, nämlich eine Mah-nung, sich dessen zu erinnern, was unter den schwierigiten Berhält-

Debrild. In der Einseitung weist er die Ansprücke anderer Orte, wie Kasset, Augsdurg und Wainz zurück. Früher sei man unsicher derscher gewesen, wo das Schlachtield gelegen hade. Jeht ader dernacht den Bericht des Cornelius Tacitus, der damals gerode bestamt geworden war, erwiesen, daß das Schlachtseld zwischen Eins und Einze gelegen hade. Da nun Eins und Lippe gelegen hade. Da nun Eins und Lippe gelegen hade. Da nun Eins und Lippe nur in dem abersten Zauf nahe beieinander liegen, sucht Encinntus den Uch doct, nämtlich der Rieckerg und Delbrild, und bringt mit dem Kannen der Brutierer, auf deren Gebiet Tacitus das Schlachtseld

65

建设

半な出

Bissenschaftliche Kongresse in heidelberg, Nachdem am Sams-und Sonnton unter dem Borsis von Gedelmerat Prosesso De. Them is in Heidelberg eine Togung der Dazensen der ihren in Heidelberg eine Togung der Dazensen der ihre, taat asgenwärtla der 32. Kongreß der Anatomischen Gegenwärtla der 32. Kongreß der Anatomischen Beitelischaft, zu dem pegen 60 bedeutende Anatomen pon aus-nitzt eingetrossen sind. Die Togung der Anatomen dauert die Wert und umschied der Deutsche Espain der Kontomen. Bom late 26. Mei wird die Deutsche Espain der sind wird ihr Demonstrationen. Bom late is tagen.

3 Rleine Chronit. En ber Sonbeisbochichule Rurnberg werben nam nadeften Semester ab auch Ausbildungsturfe ifte faurnaliften und speziell nanbelsredasteure abgehalt und werden, die der Dozent und frühere Handelsredasteur der Arantunger Leite. lurier Beltung, Leo Benorio, feiten mirb.

niffen beutscher Industriesseiß auf einem Spezialgebiet auch heute noch leistet, der fich nicht scheut, trog der seindlichen Schranken seine Hände nach neuen Ziesen auszuftreden.
In der Fabrit von Lug u. Weiß tonnten die Besucher sich in die Geheimnisse der Silberverarbeitung einweihen lassen. Dier sach einen Silberguß und die Bearbeitung eines Silberblod's unter ber Zeninerwucht eines Maschinenhammers, wo auf taltem Wege der Silberblod geliredt wurde. Wie Messer und Gabel, Lössel umb Schöpfer entstehen, von der Stanzung und Prö-gung angesangen die zur vollendeten Silbervergoldung, dilbete eine weitere Beltion. Die Unschwarzeise war von einer Eindeinglich-feit, der sich niemand entziehen konnte. Der wundervolle Aus-stellungs- und Berkoufsraum der Firma blitte und gleiste in unerhörter Pracht. Aber michtiger noch als der äußere Andlick war für die Journalisten die Uederschot über die Absahgediste der Firma. Gerade die für das Austand bestimmten Beren, von denen 3. I. für Aegupten, Kiederländisch-Indien und China besondere Austräge vorlagen, zeigde die nur dem Deutschen so eigene Anpassungesähigkeit an die Bedürfnisse des fremden Geschmads, woburch ben beutichen Erzeugnilfen die Konturrengfähigfels por benen durch den deutschen Erzeugnissen die Konfurrenziahigtets vor denen anderer Länder, namenstäch der Ameritas, gesichert ist. Dit auch manches nach unseren deutsigen Kunstanschauungen reinster Listen, wird er doch in Regypten oder China höchstes Entzüden dervorrusen, weit vollstiche Siegentümsichseinen aufz glänzeutiste devoachtet und getrossen sind. Richt umsonst hatte auch einer der Teilnehmer darauf bingewiesen, daß sehr viese der angeblichen Driginalerzeugenisse in China oder Regypten, die dare für schweres Geld von den Eingeborenen an die srenden Besucher versauft werden, ihren Ursprungsvert in Pforzheim besiehen.

Die gange Reichhaltigfeit ber Pforgheimer Gabrifationsmöglig-teiten enthüllte fich aber ben Gaften beim Befuch ber ftanbigen Dufterausftellung im hanfabaus, bie unter Beltung des früheren Oberbürgermeisters Habaus, de under Seitung des früheren Oberbürgermeisters Habaus, der mehl und der Herren haben samische Biorzheimer Firmen (über 1000, die eiwe \$5 000 Arbeiter beschäftigen) in Bitrinen oder Kosen Rustererzeugnisse ausgestellt, die ständig wechsen. Wan soll mit harten Beiworten sparsam sein, oder was sich dier den Beichauern enthüllte, entsocke ihnen wehr als einmal den Ausdruf der Bewunderung "Nederwähligend". Tage und Woden brauchte man eigenkich dazu, um die anne Giornart, aber auch die Kiesseiteiteiste und von eisen des die ganze Eigenart, aber auch die Biesseltigteit und vor allen Dingen auch die Anwendungsmöglichseiten der verschiederen Edelmetalse und Edesseine rückig in sich ausnehmen zu können. Aber gerode in dieser Kusserausstellung degreif nam, wie es der Plorzeheimer Industrie möglich geworden ist, die Märkie der Welt zu erodern. Was vor allem ertreußich ist, sie de Latzache, daß troh des ameritanischen Aussichungs der Kern gehund gedieden ist und mir es in Psorzheim mit einer Industrie zu nun haben, wie sie auf der Welt nicht mehr zu sinden ist.

So war es dem durchaus begreissich, daß sie der Ansetzennung, die von allem Seiten unausgefordert gespendet wurde, auch vaterkändischer Stotz und Genugtung berausklang. Dan den Dierdingen, zumdeit auch statistischer Art, die die Herren Oberdürgermeister E sin der e und Habitischer Art, die die Herren Oberdürgermeister E sin der e und Habitischer Art, die die Herren Oberdürgermeister E sin der e und Habitischer Wei, die die Gerren Oberdürgermeister E sin der e und Kabrischer der Gesantdie gange Gigenart, aber auch die Bieffeltigfeit und vor allen

ordneter & abermehl goben, nahmen ble Gaite einen Gesant-eindruck von Biorzheim mit fich fort, wie ihn fich die Beranftatter der Reise und die Galgeber der Enzstadt nicht beffer wilnschan

Städtische Nachrichten

Sabrifant Bermann Bans Mayer +

Einen schweren Berluft bat ber biefige Ortsverein der Deutschen Bolfspartei erlitten: im Heinrich Lang-Arantenhaus ift gestern früh nach furgem, ichweren Leiden Fabrifant Hermann Hans Man er im Alter von 42 Jahren nach einer Operation verichieben. Der Ber-blichene, ber als Rachfolger feines Baters, bes hochangefehenen Geniorchejo ber Zigarrenfabriten Gebr. Maner in ber Rheindammitrafie auf bem Lindenhof, icon acht Jahre Kaffier bes biefigen nationalliberalen Bereins war, übernahm erst vor turgem die Kassensackläfte des Orisvereins der Deutschen Boltspariet. Der träftige, stautliche Wann sah noch in leister Zeit blübend aus. Umso unerwarteter kommt für Wiele die Todesnachricht.

teter kommt für Biele die Lodesnachricht.

Ueber den Ledensgang des seiner Firma und Familie viel zu krüh entrissenn Mitdürgers ist solgendes mitzuteilen: Hermann Hans Mayer wurde am 30. Dezember 1880 als zweiter Sohn des Fadrisanten Emil Mayer in Mannholm geboren. Rach Ubseivierung des Gamnasiums und Reisen im Aussande trot er vor etwo 25 Jahren in doseväterliche Geschäft ein, das er nach dem Lode Emil Mayers in Gemeinschaft mit seinem älteren Bruder, Dr. Erich Mayer, meiterseitete. Es dürfte allgemein besannt sein, daß die Fa. Gebr. Raver eine führende Stellung in der Zigarrendranche einnimmt. Der Bereistischene, der ein bervorragender Rausmann und Fabrisant wor, hat viel zu der heutigen Blüte der Firma beigetragen. Die Lücke, die sein die zu der heutigen Blüte der Firma beigetragen. Die Lücke, die sein die zu der heutigen Blüte der Firma beigetragen. Die Lücke, die sein die zum Schluß mitgemocht. Er wurde als Refervooffizier — als Einsädriger datte er bei den Ulanen in Gaarbrücken gedient — sols Führer einer Erschichwadron der schwarzen Dragoner teil, die in Mülhausen i. Ell. in Garnisen standen. Um Hartmannswellerkopf lag er u. a. neben der 1. und 2. Kampagnie des 2. Mannheis lag er u. a. neben ber 1. und 2. Kompagnie bes 2. Mannheimer Landiturm-Balaillons im mubiam in ben felfigen Boben gehauenen Braben ben Franzolen gegenüber, die fich am Molfenrain verschanzt batten. Später gehörte er als Stabsoffizier mehreren Formationen an, u. a. langere Belt bem Armes-Obertommando ber Armas-Abreilung Goebe an, das in der Nähe von Rülbaufen untergebracht war. Bis zur Beendigung des Weltkrieges war er Adjutant beim Karlsruher Generaltommando. Unferm Blatt ftand Mayer ols Mitalied des Aufsichtsrats der Druderei Dr. Haos nahe. Die Lebensgelährtin, eine gedorene Stursderg, war Amerikanerin. Außer, ihr irauern an der Babre ein Sohn, der einzige Bruder und eine versbeitratele Schwester. Und mit diesen nächsten Angedörigen viese Kreunde und Bekannte, die dem Heimgegangenen ein dauerndes ehrendes Anbenfen bewahren merben.

Bur Abgabe der Stenererflarung

Don zuständiger Seise wird ums mitgeteilt: Eine neue Beisung des Reichssinanzministers bestätigt, daß eine allgemeine Bertängerung der am 30. April endigenden Frist zur Abgabe der Steuerertsärung sur die Einfommensteuer, Bermägenssteuer und zur Iwangsanleihe ausgeschlossen ist. Die Steuerpflichtigen, denen aus trgend einem Grund die Einbaltung dieser Frist nicht möglich sein sollte, werden also gut tun, ihr ikeuerpflichtiges Einfommen und Bermägen dis daht wenigstens schabtungsweise seitzustellen und die gesehlich verlangten Borauszahlungen auf die Iwangsanleibe (zwei Drittel) und die Jahlung der Einfommenstelteuer für 1922 die Ende April zu leisten. Die Steuererstärung kann an Hand des sedem Steuererstärungsvordruck beigegebenen Tarifs leicht derechnet werden. Wer die Borauszahlungen nicht rechtzeitig selftet, dat detanntlich nach dem Geldentwertungsgeseh für jeden angesungenen Monat der Kolzeseit einen Juschlag von 15 Brozent des Kädstandes, nach drei Monaten einen solchen von 30% zu zahlen. einen folden bon 30% gu gabien.

Das französische Konsulat in Kartseufe. Das französische Konsulat in Kartseube vorwelgert seit einiger Zeit die Ertellung von Sichtvermerten zur Einreise nach Frankreich. Es wird daher empfohlen die auf meiteres keine Palle mehr an das gewannte Ronfulat einzufenben.

3 Postportehr auf dem Rennplat. Während der Renntage

— 29. April, I. Mai und 6. Mai — ist auf dem Rennplat wieder
eine. Fostz weig sielle mit Telegraphens und Hernfprechdlenst
eingerichtet. Die dei dieser Dienstsielle eingesleserten Gendungen erhalten den desonderen Aufgadestempel "Mannheim Rennplat". Jur
Erleichterung der Austlieferung von gewöhnlichen Brieffendungen
besinden sich außer dem Brieffasten an der Iweigstelle noch zwer weitere Raften an ben Bufchauertribunen.

* Mis Reinerfrognis bes Mobelees bes Mobehouses Sachs murbe Oberbürgermeifter Dr. Runer eine Million Mart zu mobil tätigen Broeden fibergeben,

& Eröffnung der Mannheimer Erfindungen-Meffe. Morgen pormitteg 11 Uhr wird in Anweienheit ber Herren bes Ehren. Breffe-und Meffe-Ausschusses, ber Aussteller und ber Mitglieder bes ver-anstaltenden "Reichsverbands Deutscher Erfinder" E. B. Mannheim, wie der Mitglieder staatlicher und fichtischer Kommissionen, die Dritte Deutsche Erfindungen., Reubeiten- und Induftrie-Meffe mahricheinfich burch einen babifchen Minifter er offnet. Rach bem fich bieran anfdilegenden Runbgang werben bie Raffenfchalter bem allge-meinen Kartenverfauf zugänglich gemacht. Dort find auch Bereinsund Schülerforten gu ftart ermößigten Breifen gu haben. Raberes fiebe Ungeige.

* Schillermonatstarten für Cehrlinge. Die Bergünftigung, wo-nach Handwertslehrlinge, Gartner- und fandwirtschaftli be Lehrlinge unter 18 Jahren Schulermonatstarten erbalten, wird vom 1. Mot an auf alle Berfonen unter 18 Jahren (Lebrlinge) ausgebehnt, die auf Grund eines schriftlichen Lebroertrages in Berufsausbisdung stehen. Die Karten werden zur Fohrt zwischen Wohnort und Arbeitsart des Lehrlings auf Grund eines Untrages nach vorgeschriebenem Muster ausgegeben. Erforderlich ist eine Bescheinigung des Behrherrns sowie des zuständigen Oberamts oder auch der zuständigen Handwerts-, Handels- oder Landwirtschaftstammer.

Frühlingsfahrten von Berlin nach Sübdeufichland. Um u. Aprit, am 6. und 13. Mat veranstaltet das Mitteleuropäische Reife-Bure 5-6tägige Frühlungsfahrten Berlin-Heibelberg und Berlin-Baden Baden mit beguem ausgestatteten Aussichts-wagen der Reichspoft. Die 624 Kilometer lange Krastwagenfahrt Halberstadt-Heibelberg kastet 120 000 Mt., die Baden-Baden 140 000

Bewegung ber Bevöllerung ber beutigen Städte bat im Jahre 1922 ein recht ungunftiges Ergebnis gehabt. In den 335 beuischen Orien pon mindeftens 15 000 Einwohnern ift, abgesehen von gewissen Bervon mindestens 18 000 Einwohnern ist, abgesehen von gewissen Berichiebungen in der Aufnahme, die Zahl der Geburten gegen das Borscht von 560 401 auf 494 657 purüdgegangen. Aber auch die Sterbichseit dat zugenommen. Die Zahl der Todeosälle stieg von 347 713 auf 364 067. Der Geburtenläberschute der Todeosälle stieg von 347 713 auf 364 067. Der Geburtenläberschute der Todeosälle stieg von 347 713 auf 364 067. Der Geburtenläberschute und nufs Jahr berechnet, siel die Fruchebarteit von 20,5 um 2,5 auf 18,0, während die Teerbichseit ohne Ortssrende von 11,9 auf 12,6 anwuchs. Die Jahl der Geburten ist nach wie vor am geringsten in den 46 Großstädten mit mehr als 100 000 Einwahnern mit nur 16,5. In den Orten umer 15 000 Bewohnern. Umgekehrt sind die größten Städte die gesindelten. Die Sterblichseit derug in den Eichstädten nur 12,5, in den Orten von 50—100 000 Einwahnern 18,1, in den steineren Orten 12,7.

* Unmelbung von Berdeängungsschäben, Der größte Teil ber schwergeschäbigten Oberschlefter, die jeht im Reiche wohnen, bat seinen Berd naung sich aben noch nicht angemeldet. Die Bereinigten Berbände heimattreuer Oberschlefter fordern baher alle geschäbigten Oberschlefter auf, unverzüglich die entstandenen Schäben geigangen Derinderer und der geleiche Berdrängungsschäben läuft bestimmt und endgultig am 30. September 1923 ab. Danach sind Anmelbungen gesehlich ungulöffig. Die Goschädigten, Berdrängten und Flüchtlinge missen besbalb ihren Schaden sofort entweder bei der auftändigen Borprüfungsstelle der Bereinigten Berdände heimatber auftändigen Borprufungstelle der Vereinigten Verdannt ist, bei der treuer Oberschlester, oder, wenn ihnen diese undefannt ist, bei der Jentralleitung der Bereinigten Verdände heimaltreuer Oberschlester. Breslau, Reue Talchenstraße 10, oder bei der nächken Ortsgruppe der Bereinigten Verdände heimaltreuer Oberschlester oder im Rotifalle soger det der nächten Regierungs oder Polizeidehörde anmelden. Ieder aus Oberschlessen Berdengte fann zum Schabenersch anmelden: Reise und Umungstoften, Mehrungsaben, die durch den Aufenthalt und die Berpflegung entstanden, Rot- und Berickleu-berungsichäden, Gewaltschäden, sowie Erwerdsverlust und Bersuft der Grundlage des Erwerds. Bet der Berechnung wird der Geld-entwertung in wellestem Sinne Rosse Rechnung getragen.

Deranstaltungen

A Theafernachticht. Heute Donnerstag abend wird im Raitonal-theater die komilch-phanioliische Oper "Die lustigen Weider von Bindfor" von Otto Ricolai gegeben. Die Bartie der Frau Reich fingt Frieda Cornellus vom Stadisheater in Rainz auf Un-

ch. Legenden-Abend. Jugumfien bes neuen fathet. In gen die im s wurde gestern abend in den oberen Gosen des Ballduses ein Begenden. Abend von der oberen Farrgemeinde abgestalten. Die zahlreich erschienenen Freunde der Jugend ersebten ein paar recht ichone Stunden, da alle Darbietungen, die auf einer ein paar recht ichone Stunden, da alle Darbierungen, die auf einer tünstlerlichen Höhz, handen, von Liebe und himgabe zur Jugend-jache durchweht waren. Die Anwelenhotz von Gefüllicher Rot Stadtbetan Bauer mit einer Anzahl seiner Amtsbrüder rief bei Allen herzliche Freude hervor. Freude war auch der Grundton des jo harmonisch vorlaufenen Abenda. Herr Pfeffer begrühte die Ericklennen, sprach von der Pflicht der Eitern, dre dernamachsende Ingend in gutem Geiste zu erziehen und keineie leine Ausführungen über zu dem von Soddbetan Bauer mit kurzer Entschlichtliendelt für des Lugendheim gesoufte frühere Kossel seine Mussishrungen über zu dem von Sabtdetan Bauer mit kurzer Entschlossendete für das Jugendheim gesaufte frühere Hotel "Deutsches Haus". So erfreulich dieser Haustauf sei, so emsig und andaltend müssen auch die Mittel hierfür ausgedracht werden. Diese edle Sache zu unterführen, sei Pflicht der satholischen Gemeinde. Den Ausführungen solgte starter Belfall. Die num folgenden musikalischen Darbletungen wurden bestreten von den Damen Gisabeth Oderse (Navier) und Paula Meyer (Sopean), den Herren Galizdörfer (Violine). Rössinger (Violine) und Frih Müsser (Baciton). Die von Ebefredsteut Dr. Korent Reiersen Meieren Simmungeneder Dr. Borenz Beter sen mit seinem Stimmungsgehalt vorgeten genen Rezitationen wie "Der Tänzer unserer lieben Frau", "Das Böcheln der Narren" und "Fürstbildof Hermanns Zug in die Röhn" sanden auswertsame und dankbare Zuhörer. Geistl. Kar Ciedbebefan Bauer danke am Schulfe für das rege Interesse, das der



MANNHEIMER RENNTACE

am 29. April, 1. und 6. Mai 1923 auf den Mannheimer Rennwiesen veranstaltet vom Badischen Rennverein, Mannheim.

No. 1

der blauen Mannheimer Rennsportzeitung (Offiziellos Organ des Badisch, Tennvereins)

erscheint Samstag, den 28. April

und ist zu haben im Straßenverkauf, den Klosken, Bahnhofsbuchhandlung, Zigarrengeschäften u. s. w., der Filiale Waldholstraße 6 sowie Im Vorlag E 6, 2.

Preis Mk. 500 .-

Mannheimer General-Anzeiger.

Sache bes Jugendheims alleits erigegengebrucht wird. Dant sollte er auch ben Mitwietenben bes Abends, insbesondere Chefrebalteur Dr. Peterfen, daß fie fich in so auspefernder Weise in ben Dienst der guten Sache für insere heranwachlende Jugend gestrellt haben. Er schlog mit der Bitte, auch fernerbin dem Jagendbrim reett gur Seite gu fteben.

Bewerfichaftsbund ber Angestellten. Um Freitag findet in ber Bieberinfel eine Miglieberversammlung mit Gaften batt, in ber Gangesmätisführer 5) ab n fiber bie Lage sprechen wirb. Angerbem wird Bericht erstattet über die Magnahmen gegenüber ber fort-neschrittenen Teuerung. Au ber äußerst oftwellen Bersammlung haben Boste Zutritt, (Röheres siehe Anzeige.)

Dereinsnachrichten

Der Mannheimer Bollschor, der unter der tünstlerischen Leitung des von Mannheim geschiedenen Kapellmessters Kodert Hoer nied eine beachtenswerte Stellung im Mannheimer Musikleden einernommen hat, dat durch Mitgliederveschluß seine Losissung vom
Städt Ausschuh für Bollsmusikpsiege bewirft. Der Chor hat sich in seiner Gesamtheit dem Berein für Bollsbühnenspiele wird also
nunmehr auch gute gesangliche Kunst (Bollsbühnenspiele wird also
nunmehr auch gute gesangliche Kunst (Bollsbühnenspiele usw.)
villegen. Für die kinstlerische Leitung des Chores ist Rusisbiretter
Care Baxtolch gewonnen. Earl Bartoich gewonnen.

Aus dem Lande

.9, Plankftedt, 26. April. Ein Wishriger Eisenbahnarbeiter veriochte auf dem Speicher seines Wohnhauses einen Selbst mord,
indem er sich eine Rugel in die rechte Schläfe schoff. Durch operatven Eingetiff konnie die Rugel entsernt werden. Der Selbstmordkandidat besinder sich nunmehr auher Bebensgesahr. Der Erund zur

inen Eingtisst tonnie die Kugel entsernt werden. Der Seinstward besinder sich nummehr auher Ledensgesche. Der Grund zur Tat in undetannt.

"Heldeiberg, 26. Mpril. Ein wich sahrendes Unde ersahte auf der Kandisrahe der Aberdagemünd ein Fudrwert und demnilerte es. Der Fuhrwertsbesiger erlitt doduurd einen Schaden von ungesiche inder halden Wellion Die Automobilinfalien zuhren under lummert weiter und dei der vollenden Geschwindigkeit donnte die Annumer des Autom nicht ertannt werden.

"Feldelberg, 24. April. Hier wurde ein Geschäftspührer aus Kahr wegen in Karlstube versähen Bertiharelten, woder es sich um inehrere Millionen Wart handelt, von denen 1 123 400 M. nieder bescheracht werden in Karlstube, der handelt, von denen 1 123 400 M. nieder beschracht werden in kantenden wird kontervenschaft. Fla ah. E. (vorm. A. Stein) durch Er des fu er zerhärt werden. Dem Breine ist wor allem der Loger- und Badraum mit einer geoben Meinen von Arten. Der Geschaden ih unterverdenschaft gla ab. L. (vorm. A. Stein) durch Er de geset und Badraum mit einer geoben Meine von Arten. Der Geschaden ih untervenschaft gla ab. L. (vorm. A. Stein) durch eine Raufmannslehelling verhaltet, der in dem Geschäftlich in dem er angeliehlt war, Gegenklände im Berte von eine Zit Millionen Mart.

Die Polizie hit einen Raufmannslehelling verhaltet, der in dem Geschäftlich in dem er angeliehlt war, Gegenklände im Berte von eine Zit Millionen Mart.

Bauffann, 26. Nortl. Linen flühnen Ausdruch aus dem Konstanzer Freisorschandts vonlichte der als ichwerer Junge" befannte Eindruche in der Bauffan, 26. Nortl. Linen flühnen Musdruch aus dem Konstanzer Freisorschandts vonlichte der als ichwerer Junge" befannte Eindruche ist der Bauffan, 26. Abril. Linen flühnen Musdruch aus dem Konstanzer vonlichen ist werden ist der Bauffan, 26. Abril. Linen flühnen Husdruch aus dem Konstanzer vonlichen ist werden ist der Verlagen und ist der Wendelber werden ist der Verlagen und ist der Wendelber werden ist der Verlagen in der Konstanzer von der Konstanzer vonlichen und ab

Hachbargebiete:

Aniserstautern, 28. April. Die underwärts, doben sich auch nier die schliemen Auswirfungen des Arioges auf die Geburten-uffer bemertbar gemacht. Es läßt fich dies an den Neuammelbungen um neuen Schulschr bei den Voltsichulen selisiellen. Die Zahl der ahmelbungen ist gegenüber denen des Jahres 1921 um 480 zurück-

Frankfurt, 24. April. Die Diebstähle auf dem Respelände baben an Umsang alle Diebstähle ansählich der früheren Messen gung bedeutend übertrossen. Besonders in der Racht zum dergangenen Samstog sind umerwessiche Wette gestohlen worden, sortgesehr laufen weitere Unze gen über Killionendiebstähle auf dem Redygelände det Bottget ein, so daß sich der eigentliche Imstang der Diebstähle noch nicht übersehen läht. Unter anderem wurden aus einem Wehrtand die pelanuten Ausstellungsstude an bandgearbeiteten Wolfzachen, wie Kindersteider, Strickjaden uiw, im Perte von weit über 8 Willionen Wart entwendet. Die Sachen tragen stwikfich die Bezeichnung "Wosse, Bollig, Drollig". Die Imhaberin des Standes, die Selbstansertigerin der Waren ist, ist durch diesen Diebstähl um ihr panzes Vermögen gedracht worden. Annen Wiener Aussteller sind Seidenstwicke in einem anderen Bollmarenstand handgearbeitete Strickwaren im Werte von 8 Millionen Mart.

lonen Mark.
höchst. 24. April. Gür Mänsefänger bietet sich hier eine nünstige Einsahmequelle. Die batieriologische Abieitung ber höchster Farbwerfe bezahlt nämlich für eine lebende Maus 100 M.

Gerichtszeitung

Mannheimer Schwurgericht

Min Mittwoch wurde acht Grunden finter verschtoffenen Türen verbandelt. Ungeflagt war die hier wohnhafte 42 Jahre alte frühere Krantenichweiter Johanna Start aus Egelsbach wegen Berörechen tach § 218 und 219 St. G. B. Den Vorlig führte Landgerichisdiretiop Baum ant in er, die Anterlage vertrat Stantsanwalt Brettle. In der leitek Zeit war die Angeflagte wiederholt im Mittelpunft großer Gerichtsverdandlungen gefunden, als vor der Stroffamimer nach und nach übtellungsweite über eine große Angahl von Frauen und Müdden übgeuriellt wurde, die lich an die Stort wegen Eingeflagte gewandt halten. Bei jenen Prozesjen war die beutige Angahl von Frauen und Müdden übgeuriellt wurde, die lich an die Stort wegen Eingeflagte Kungeflagte gewandt halten. Bei jenen Prozesjen war die beutige Angahlagte gewolen, beute traten ihre Allentimmen als Zeugen auf. 29 Hälle woren für die beutige Anfloge übrig gewolieben, von denen nach Schlich der Beweisaufundme der Staarsanwalt 13 als glatt erwiesene Abtreibungen vegen Entgelt dezeichnet. Bei zweien batte die Angeflagte nichts genommen und in einem Jalse war fie Subjett und Objett gewolen. Die Gelchworenen wurden mit dem sehr komplizierten Fragedogen einig, worauf das Urteil den mit dem sehr komplizierten Fragebogen einig, worauf das Utreit, gegen die Storf auf 1 3 a h r 8 M on a t e Zu ch't ha us unter Auftrechnung von 9 Manaten der Uniersuchungshaft sautete. Auf Ersuchen der Geschworenen wird fich das Gericht für die Umwandlung der Zuchthausstafe in Gestängnis verwenden.

Tobenurteil.

Das Bollogericht Bollau bat den ehemaligen Mühlendesther der Bärbammible bei hundsruch, Bez.A. Woglicheid, Johann Dorlier, jum Tode verseteilt. Dörfter rerfaufte leine Mihle an den verh Müller Anton Bogleitner und mußte megen Wohnungsichwerigfelten der dem neuen Bestiger in der Nichte maduen bleiben. Imlichen den belden Rännern tam es ötter zu Streitigseiten. Um 6. Dezember v. Die derung Dörfter in das Modnyimmer des Bozleitner ein und gab auf diesen der Kevolverichüsse ab, von deinem einer in die Brust ging und den seiserichüsse ab, von deinem einer in die Brust ging und den seiserichen Täd der beilührte. Auf die Kahille bin eiler der Schinnger des Ermordeien, Oderwieler, in das Fimmer. Dörfter richtete die Wasse aus gegen diesen, doch verlagte sie. Wegen dieses Mordoner Just zu des sprach des Gericht eine Strafe von acht Jahren Zuchthaus aus.

Sportliche Rundschau

Mannheimer Mai-Pferderennen 1923 Morgenarbeit

Rocgenarbeit

Rut ein Meiner Deit der Kenndefunder teunt die Bedeutung der "Morgenetwite", dieses Trainierens vor dem Renndag in frührt Margenstunde, wo die Kräfte sich gegenseitig wessen, wo deber seine event. Bortelle wahrzunehmen lucht.

Das Pierd tennt die Bedeutung seiner Morgenarbeit vor dem Renntag, gilt es doch, die Bahn, das Held seiner Betätigung, kennen zu iernen. Zeder Rennplah hat seine Eigenheiten sür sich, seine Bor- und Nachseite in Bezug nur einen seichten oder schweren Sieg des eingelnen Dieres, sede Bahn stellt undere Ansorderungen an die individuellen Eigenschaften der Pferde, und da aft der Hauptzweit der Rocgenarbeit für Retter und Herd, sich damit vertraut zu machen, sich dem Character der Kenndahn gewisser maßen anzupassen.

Sjauptzwed der Morgenardeit für Netzer und Pferd, sich damit vertrant zu machen, sich dem Character der Kennbahn gewisserungen anzupassen.

Bas dier Arbeit ist, ist sur den Zuschauer Genuß und für dem Westunftigen, soweit er die Uhanren der Pferde personstin abwügen will, soft Rotwendigseit, dar er doch da die deste und keite Gesegenheit, die Form der Pferde durch persönsichen Augenschein zu deut eilen, um die Annisten für seine Geldbörse zu erweitern, wenn er am Nenntog zum Todo geht. Für den reinen Pferderieddauen ältbeitschen Genuß. Kein Lörm des Tagen durcheriedt die sautiose Auch die Sonne seht woch tief im Olien, detant die Wiese und aus den Lüsten töns der Morgenunf der Bögel. Doch in allmäßlich deiedt sich das Bied und dus den Lüsten der Morgen zum Ausdruck dere Freude an dem innunenhellen Morgen zum Ausdruck dereichen möchten. Die Indend und Salburichen, am halter die Kennspierde sährend, derreich die Bahn, das Wiedern tönt niesseisiger und auf der prohen Innenweie reiht sich das Bierd an Beerd in dunder Folge. Umgeduldig scharren die Hohen Bedern der Bereich den Betre und auf der prohen Innenweie reiht sich das Bierd und Beerd in den der prohen Innenweie reiht sich das Bierd und Bereitsgen und der Freiselgung versichtige kannen des Aufe den Kennen der Keinschapung versichtige Kennen.

Das ist die "Morgenardeit" auf dem Kennplag, die in ihrer Koimendiaseit wie in siere Ausgestätung nur Wenigen bestannt ist, die aber sier die Wenigen immer wieder ein bistiges und sessentliche Kennen.

Sunball

Mannheimer Jufiballflub 08—Phönig Ludwigshafen 1:3 (0:1)

Given präcktigen Kampf tieferse geftern abend die Liedenhofelf dem Meindeutrameister. Schwer daten die Gäss um den Sieg zu tämpfen, der erst in der leiden Wentelfinnde erungen wurde. Bor 2000 Zuichausern stellen pie die Mannschaften mit se derschleuten dem Schiederteker Spat die N. K. Monnschim). Phong Ludwigsdasen war zumächst hart übertegen, fonnte aber Litbenhofs Tarbie er nicht überwinden. Erst nach Berlauf einer halben Sinnde reise der erste Ersolg für die Pfalzer, indem der Ersaglinkounzen einen Echall ernäpfie. 1:0 für Aud witz s-da fen. Einige energilche Durchbrüche brachten den Rapherren teinen Ersolg und mit 1:0 für die Pfalzer murden die Seiten ge-wechselt.

Dine Paufe wurde wieder argespielt und energisch deängte nun die Elf der Einheimischen und errang und dunch einen derechtigten Elimeter den Ausgelich 1:1 (80. Minute). Ein imposonter Endspurs derderietts heet nun die Zuschauer in Spannung. Inis und ab wogte das harte Bipgen, das erst 15 Minuten vor dem Schäufpkisse deine pränktige Beistung des Audwigsbeleiner Bedesausen entschieden wurde. Über worder fämpfie 08 wester und gad sich erst geschlagen, als in der norsehten Minute der Boll von dem Lintsausen zum dritten Male eingeschofen wurde. Den Silsste das sich der Bezistsmielber dart erkümpfen müßen. Die Wannichnis der in sierer Gestamtsom besonders an der Durchtstagestraft im Surme eingedigte. Dem boden Können der Elf sehlt intmare moch der nietige Kamplazist. Os hat ich worder geschlagen und ist in Ehren untersogen. Seit Boendigung der Berbandelpiele dat die Mannichnis erhobisch an Spielsürfe gewonnen. Wie der Leitung des Spiels konnte man immer zustieden sein.

Menes aus aller Welt

— Sich seibst gerichtet. Als der Angestellte He in dech er einen Frankfurter Britolwarengelchöftes wegen verschiedener Diebsichte, die einen Bort pon Milatonen erreichten, verhaftet werden sozie, teistete er dem Beanwen selligen Biderstand und sprang schlecklich von der Frankfurenden Geste, teistete er dem Beanwen selligen Biderstand und sprang schlecklich von der Arthung Ein zwössschaft in d.

— Merkvärdige Reitung. Ein zwössschäfter Rrode, der Sahn der Dienstmannsveheieure Altimann, sturze dei der Beitalozdistraße in Minden in den Glodenbach und warde von der Etrömung under die Haufen der unt sprechte der Verbauchgen under der Petalozdistraße und kinden in den Glodenbach und warde von der Etrömung under die Haufendagistraße verlausenden, in den Glodenbach einenündenden Konal, wo ihm den Wassselben, in den Glodenbach einenündenden Konal, wo ihm den Wassselben, in den Glodenbach einenündenden Konal, wo ihm den Wassselben, die eine Analdendet kam. Her vernahm ein des Weges kommender Gewertscholisisckreider die Hilferuse der Kanade meiner des Konaldendes und konaldende und kanadende der Gekreite des Kanaden aus ber Tiebe. Rosch entschlosen össiere der Schreite den Kanadendel und konnte den völlig erschopften Knaden aus seiner gesährlichen Doge befreten.

— Sinnige Heldenehrung. Zu einem originellen Beschlung dat

— Sinnige feldenehrung. Zu einem originellen Beichluß hat bie tehre Gemeinderardigung in Görz geführt. Jur Erinnerung un die für die Befreiung von Görz gefallenen Bürger der Brooting foll je ein Baum gepilangt werden, der Romen, heimstort, Lodesdatum und besondere Berdienste des Gefallenen an einer Laset

— Geriffene Holzdiede. Ein Reiger, ein Schlosser, ein Söger und ein Wotdaufseber haben fürzilch ein einstögliches Geschäft, gemacht, indem sie in ber Rühe M an ch ein seiwn 60 Raummeber Kola im Werte von über ümf Millianen Mart verfausten, ohne es erwarben zu haben. Der Diedlahf gesang mit den geschichten Köruhrischen, die der Wasdausseher dehtsellt hatte. Ein Tell des Holzes tonnte deschlägenahmt werden. Die Diede wurden verhoftet. Nednstich verfaufe ein Runchener Hotzbandler, der einem Gögenperfosige hat der Kola auf der Kola der Hotzbandler, der einem Gögenperfosiger hat der Gotzbandler herfaufen gerfaufen geschaften verhalten isch hinter den Schmindel und ließ den Hotzbandler verhalten.

- Det Abeindurchstich an der schweigerisch-diterreichischen Gernze. Ein liebnes iechnisches Wunder dat lich in der Schweiz vollzappen. Der Abeindurchstich im der schweizerkisch-diterreichischen Grenze auf der Köbe von Liestern, wo der Abein aus seinem alten Beit an der größen Diepoldsauer Auroe in den oderen Durchstich geleitet wurde. Die Wietungan des Durchstickes soll vor allem Desterreich zugute kommen. Die abgeseizerten 29 Opnamischäusse batten seider nicht die erhofte Wirtung. Erst wach und noch bildete fich eine Destrumm, durch die die gesten stulien des durch die Aegengüsse der leiten Lope saret ampeschwollenen Flusses in den Kanal stützen. Dem historischen Moment wohnen m. a. Beriedere der Kheinzentrastommission an.

— Viersucher Mord eines Sechrefinisthrigen. In 2 as tow i g (awischen Dirichau und Graubeng) erwierbeie ber 16'sbrigs Michael Obolinst seinen Stiefogier, seine Munter seine breifichrige Schwe-ster und seine Großmutter und erhängte fich bann felbst.

ler und seine Grokmutter und erhänzie sich dann selbst.

— Scheintot, degraben und gestoben. Wie die Linzer Topespost aus Groß warde in meidet, ist der Bostdeante Johann Moiax saus ärzeligter Feststellung an derziching gestoden. Wach der Bestätigung des Totenbeistungs wurde der Politecante des gruben. Underen Topes wurde neben dem Grobe Molard ein neues Grad geschaufeit, voodet die Kotenbestder und Kilderuse aus dem bernatioarten Grade aufmerstam wurden. Sie erstweisen derüber in sehn, das sie heit soleit das Grad zu kissen, aberst zum Frieden solitiere und dann aum sichelligen Mest siesen. Sie erstweisen der eine kinnen werden der einstweise und dann aum sichelligen Mest siesen. Sie Polite dann der eine mer ihr wirfig det. Man sah die Spieren seine Gragen ich den Anstrengungen, dem Garg zu entammen: die Reiber waren derriben und der sinste Arm blung gebilsen. Wirne und Tochier der Verschler und der sinste Armier der Verschlere und der sinste Armier der Verschlere und der State der Verschlere und der sinste Armier der Verschlere und der sinste Armier der Verschlere und der Verschlere der Verschlere Wirne und Tochier der Verschlere sind insolge der Aufregungen ertrantt.

Handel und Industrie

Die erste Etappe zur freien Ausfuhr Von Dr. Siegert, Berlin

Von Dr. Siegert, Berlin

Die Lähmung unserer Ausfuhr seit dem Konjunkturumschwung vor zwei Monaten hat auch manchem Industriellen die Augen geöffnet und ihm gezeigt, wie notwendig er des Hamdels bedart. In dieser Stimmung landen sich Handel und industrie zu einer grundsätzlichen Aussprache über die Anlhebung der Aussuhrkontrolle (nicht in bioßer Form) im Reichswirtschaftsrat zusammen. Die beiden widerstreitenden Seiten des Unternehmertums haben sich zu einer weitgehenden Einheitstront zusammengeschlossen und eine sehr große Freiliste aufgestellt. Der auch von Seiten der Industrie — und zwar von früheren Vorkämpfern der Außenhandelskontrolle — gestellte Astrag auf völlige Außebung des Ausfuhrverbotes wurde zunächstrumckgestellt, da er bei den Arbeitnehmern auf gewisse dogmätische Bedenken stieß und er somit den verheißungsvollen Anfanz geführdet hätte. geikhrdet hätte.

zurückgestellt, da er bei den Arbeitnehmern auf gewisse dogmisische Bedenkem stieß und er somit den verheilbungsvollen Anfanzgefehrheit hätte.

Was ist min erreicht? Ohne weiteres sei aperkannt, daß die Mehrheit der Industrie ihr 1922 in Hamburg gegebenes Wort gehalten hat und daß sie für Aufnebuag der Koutrolle eintrat, als nuch ihr diese nicht mehr unbedingt nötig erschien. Das beweist, daß moralischer Sieger in dem num gezchlossenen Frieden der A af uhrha nicht ist, denn er hat die objektive Uebesinssigbest und Veraltung der skanwirtschaftlichen Außenhandelskontrolle schon seit je betoet und bewiesen, ohne dabei sein interessen in den Vordergrund zu stellen. Denn wie war es denn in den letzten Monaten geworden? Der Händler kaufte seine Mare dort, wo er sie am billigsten in der Weit bekam, z. B. Seidenwaren in Italien, und lihrte sie im Transitverkehr seinen Kunden in an der en fremden Llindern statt de ufschenen Kunden in an der en fremden Llindern statt de ufschen Kunden in an der en henden Lindern statt de ufschen Kunden in an der en henden Lindern statt de ufschen Ware zu. Er emanzipierie sich also von der deutschn Erzeug ung, die allein das Nachsehen hatte. Oleichwohl war die Inonstrie diesmal die Gebende, die dem Handel ihrerseit eine wohl im wesenlichen von Ihren Verbänden und den Incustrieund Handelskammern ansgearteiseie Freiliste anbot. Doch wirdhernuit nur die volkswirtschaftliche Theorie von Produktionsprozeß, der mun einmal beim industriellen Erzeuger anfängt, bestätigt. Der Handel ist der Emplangende, nicht der Almosemplanger, sondern der auf Grund seiner Leistung zu Gegentischung un gerentigte Ihm ist es geichglüftig, von welche Erzeugerschaft er seine Waren erhält. Der deutsche Notwendigkeit beraus braucht er seine Warenkunde, sein Verständin nicht durch schen hier und der Feingerühl für die jeweils gilmtig ann Geschänsmitgliche an den ersten entscheidenden Schrift zum endgültigen Abban der Außenhandelskontrolle aufer eher nicht entschen Lücken welch erheit das nur ein Behanden ber den und ins

Wird der Segen der Ausführfreiheit durch Belebung der Aufhahr bei den freien Waren erst einmal praktisch bewiesen. Werden auch die Erzeuger der noch genverrten Positionen bewinngedulcig werden und auf Freigabe delinnen. Gegenüber den Bedenken der Arbeittelmerschaft gegen Aufsebung der Kontrolle eit einem Beweismiltel besonders widerarrochen, nämlich der Ocfahr neuen Schlenderns bei etwalgem neuem Sinken der Mark. Die deutsche Wirtschaft hat linest einoenhen, daß die Schlenders bei etwalgem neuem Sinken der Mark. Die deutsche Wirtschaft hat linest einoenhen, daß die Schlenders der gewinn eine der namifielbaren Nachkrienzeit, die in einwertelen Mark gezahlten rein nominal hohen Preisen, böse Verfinste waren. Die deutsche Wirtschaft ist wil dieser Zuwieder in erhöblichem Umfanze in der Weltwirtschaft beteilte mit den orößten Teil ihrer Robatoffe draußen zu derben und weiß daß die verbilliese Ausfuhr einer verteurrien Einfuhr erhandlichkeit, erheischt nomit Berechnung des "Wiederbeschaffungspreises" auch im Außen handel.

Aus der Zellstoffindustrie. Die G.V. der Zellstoffurrie Regensburg A.-G. hat die Ausschiltung von 50% Dividende is schlossen. Ferner wählte die Vernamming den bisherien Generaklirektor Friedrich Seeger (Magdeburg), der mit Schlossen. Geschäftsjahren sein Amt niedergelegt hat, sowie Dr. jur. Rief v. Krefeld (Berlin), neu in den Aufsichtsrat. Ueber den Geschäftsjahren der Verwallung mitgeseilt, daß sol im Anlang des neuen Geschäftsjahren der Absatz in Zellstoff in nichtst ohne Störung vollzogen habe, daß aber dann mit Einforder Ruhrraktion Absatzstokungen eingetreten seien. Der Besta in Aufträgen besonders aus dem Auslande sei gegenwärtig geson daß die Verwaltung mit Vertrauen in die Zukunft bilden könne.

Könne,

Oberrheinische Baufedustrie. A.-O. in Freiburg i/B. Dis ao. O.-V. beschloß, das Grundkapital (von 6 Mill. R) um 1 Mill. R Statum- und 4 Mill. R Vorzugsaktien zu erhöhen. Dis Mill. R Statum- und 4 Mill. R Vorzugsaktien zu erhöhen. Dis werden von der Bankengruppe der Gesellschaft fübernomen. Vorzugsaktin von der Treunand-Gesellschaft Saar (Stummgruppe Den Altionaren wird ein Bezugsrecht von 1:1 zu 1000% ein gerätimt. Die Vorzugsaktien haben einfaches Stimmrecht und mit einer auf 8% begrenzten Vorzugsdividende ausgestattet. Kapitalerhöhung wurde mit dem sieigenden Gelöbedarf begründe. Verhaltnisse die Beschäftigung noch reichlich seine schwierigen Verhaltnisse die Beschäftigung noch reichlich seine schwierigen Verhaltnisse die Beschäftigung noch reichlich seine schwebten Jedoch Verhandlungen, um der sieigenden Arbeitalbes keit durch große Notstandaarbeiten abzuheiten.

* Oberkoks und Grüne Apotheke. Die Oberschlesische Rokswerke A.O. in Berlin lätt nunmehr, fiber eine Interessengemeinschalt mit der von ihr aktienmißig konfortlierten Chemischen Fabrik Schering in Berlin (Grüne Apotheke) beschließen und Zuwählen vornehmen.

Die Erneuerung

der Postbeftellung auf unfere Jeltung für bos

Monat Ma!

kann schon seist vorgenommen werden. Im die teresse ununterbrochener Lieserung übergebe man die Bejugsbestellung friibzeitig dem Brieftröge

ober bem Poftanit feines Wohnorfes. Mannheimer General Angeiger. *Vollrahlung der jungen Oermania Lisolaum-Aktien, Unserte Mehang, dab die Germania Lisolaum Werke A.-C. Bietigheim tine Daviden die von 500 mit die Vorzuguddien ind von 60 Goldpiennigen zum Kurse von 5000 gleich 3000 ft., also 300% (00%) hat jede Sammeldie vorschlägt, ist noch sachturagen, dah an der Diside de übt die nicht voll einbezahlten Aktien 750 .4 Mr. die restellehe Vollfrahlung von 75% für jede Aktie.

Anregung der Wereinleung der Vernhilber an der Berliner Pro-Guklenborse e. V. in Berlin fand zu Berlin eine Vermittler-Gubbenberge e. V. in Berlin fand zu Berlin eine Vermittler-Großtaging statt, zu der am allen Tellen des Reiches Ver-mitter der Octrente usw. Branche zuhlerich arschienen waren. Nachdem Herr Rechtsamwalt Dr. Morgenroth, Berlin, vom juristi-schen Standpunkte aus die Rechte und Pflichten der Vermittler in Maria Ansitürungen dargelegt hatte, wurde der Antrag der Berliner Vereinigung auf Oründung eines Vermittler-Reichs verbandes mit Sitz Berlin widerspruchslos-angenommen Eine Kommisston aus 20 Vermittlern des Deutschen Buches wird die vorbereitenden Arbeiten verrichten. Der neue Reichsverband soll die geneinsamen Interessen der Gefreide-vernittler im Deutschen Reich nach ieder Richtung hin vertreten. vermittler im Deutschen Reich nach jeder Richtung hin vertreten.

Deutsche Landwirtschafts- und Handelsbank A.-G. in Darm-tladt. Das Unternehmen beentragt, nachdem es erst im Dezember von 2,5 auf 106 Mill. A. erhöht hatte, jetzt eine weitere Kaplial-trödlung um 400 Mill. A. Die Erhöhung sei bedingt zur Be-achallung von Betriebsmitteln und zur Errichtung einer Fillale in München unter Uebernahme des Bankmeschältes Kraus, Friedrich u. Co. in München, dessen Inhaber, die Herren Friedrich und Pfelffer, den Vorstand der Niederlassung bilden werden.

X Vereinigte Kunstseidsfabriken A.-G. in Kelsterbach. Die Gesellschaft, die mit den Vereinigten Glanzstoffabriken in Elberseid in Verbindung sieht, beantragt 200% (L.V. 1596) Dividende.

X Dampischiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mitteirhein in Düsseldorf. Dem Abschluß für 1922 zulolge standen 97 801 066 (I. V. 13 016 099) & Einnahmen 85 4 5 415 (9 082 845) & Ausgaben gegenüber. Einschließlich 312 951 (67 286) & Vorrang trgab sich ein Reingewinn von 12 708 601 (3 391 420) & worms u. a. 2596 Dividende (1094 und 30 & Sondervergünung) Etzahlt und 3 340 581 & vorgetragen werden.

X Diabolo Kleinauto A.-G. in Stuttgart. Die Verwaltung beantragt die Kapitalerhöhung um 10 auf 20 Mill. « mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1923 (ac. G.-V. 15. Mai).

Devisenmarki

Manufacimer Deviseamarkt, 26. April. Es noterien am nucigen Platze (alles Mittelkurse): New York 28675 (29500), fiellend11900(11830), London133000 (137000), Schweiz 5830 (3330). Paris = (-), Brüsset = (-), Italien 1420 (1460), Prag 897(880).

Die Teudenz am beutigen Frühmarkt war abgeschwäch t. Die Reichsbank hat gestern im Spätverkehr noch größere Beträge abgegeben und die Kurse zurückgedrängt. Sie konnten sich allerdings nachträglich wieder etwas belestigen, im allgemeinen aber blieb die Haltung unsicher, zumal auch New York einen festeren Markinra gemelect bat.

New York, 23 April (W3) Daymen Francepoint 6.73 6.77 | Solution 18.20 to 91 Spainter 2.31 5.98 | Cogfent 4.53 4.54 taillon

Waren und Märkte

* Neue Preise in der Korsttindisstrie. Für die in der Zeit vom 23. bis 29. April 1923 zur Ablielerung gelangenden Aufträge aus der Zeit vom 1. bis 22. April 1923 werden, wie der Kon-fektionar mitseilt, 754 Preisaufschlag auf Grund des Materialpreis-vorbehaltes vom 1. April 1923 als Wertausgleich festgesetzt. Die außerdem als Kostenausgleich vorbehalten n. Preisänderungen sind nach der Lohnentwicklung auf den Verkaufspreis zu berechnen.

Rastings Matalibuses cam 25 Auril

1340	OR WATCHES STREET	design and the	A Chillian man	The second second	
The state of the s	Prois	in in-Mark 10	P 1 K1		
CONTROLLS	21 21	I Alvent	Billion	24,	25.
	11440 - 1101	to in it	Barron	and makes to	13730 prog-31800
			A STREET, STRE		5/00-30400
Ble	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	-3610 Hittis			6000-15400
Retatet (VoPr.)		- 6450 Antim			2850-3850
				1035.045	600-625
Alwadatum		70 Pieta	p. 0e.	81000	84500
Acres 14	April (WH) Het	dispersion of the	1 44 May 2 4	W 120	1.323
London, at				o 1	m 95 26
Rupler Kass 72 41		selvet, 75,00 133,-			33.65 32.85
do, 3 Menat - 73 11	75.35 Blan (9,65
	80,80 da. 31			ngulas	37/3 37/3
The second second	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		STATE OF THE PARTY	CONTRACTOR OF THE PARTY OF	

Amerikanischer Funktienst

Chicago, 25 April (WB) Funklisset (Nachtrant verbeten)

Dale	Juli 1327-30 2047 80-55 Juli 88-16 70-75	81,15 89,25	Pork Bisses Will	11,46 11	50 specime 10 specime	7.80 7.93	7 8 7.7 220 124.
------	---	----------------	------------------	----------	--	--------------	------------------------

1514

Unterricht

Heirat

Heirat.

dust, geb. Bri., Witts ir J., a. gut birgerl m. b. Sonde, fucht a f. Wege die Befannt oft ein, netten Dern est. Alterst. *484

Buide unt U. S.

Heirat

ba fonft feins Gelegen-beis geboten. Buidrift, unter U. F. 11 an bie Geschäftsfielle b. Bt,

New York, 25 April. (Wil) Functional. (Washirank verbaten) stand Wi Gred. Sai. Zackar Contr Terpentis Lavantah S. Ori Baum Weizen ren Hart Sak Bais sake Bodi sieder, Pr. Gehet Pr. Gehet Pr. Gehet Pr. Caffe loso 11,42 11 50

Sai 8.34 9 40

Icf 9.83 9.06

Septiv 8.11 8.25

Galaber 7.85 9.07

Lensender 7.87 8.05

Et arm. 1000 22 45 22
April 27 84 20 25

Iow 27 88 20 21 64

August 28 92 27 67

August 28 95 28 57 13,50 13,50 4.— 4— 8.29 839 140.— 140.— 27,00 10 25 162.775 183.23 100. - 06.73 5.80 5.50 5.73 5.73 1/0 18 10 - 10.-

Schiffahrt

Dampferbewegungen des Norddeutschen Lloyd, Bremen

Bremen-New York: D. "York" am 18, 4 ab New York. D. "Bremen" am 18, 4 ab New York. D. "Bremen" am 18, 4 ab New York. — Bremen-Baltimore: D. "Eisenach" am 19, 4 an Hamburg. D. "Hameln" am 19, 4 an Baltimore. D. "Porta" am 19, 4 Dover passiert. — Bremen-Brasilien: D. "Hornambuco. — Bremen-La Plata: D. "Crefeld" am 19, 4 an Bremerhaven. — Bremen-Ostasien: D. "Schlesien", ausgehend, am 19, 4 Cap Sagres passiert. D. "Weser", heimkehrend, am 18, 4 an Hamburg. D. "Werra", ausgehend, am 19, 4 an Yokohama.

Wafferftandsbeobachtungen im Monat April

Moetm-Beget 100	la.	22	24.	25	26.	Redar-Bearl	20.	21.	23	21	25.	M
Schultturiel*, 3.1 Verit	1,00	4.65	4.64	4.50	4.58	Semmenty .	4.01	6,42	3,56	201	2.01	3.72

Barometer: 751,2 mm. Thermometer: 10.2 C. Riederiglie Temperatur nachts. 8,7 °C. Hodite Temperatur gestern: 15.0° C. Riederichtag: Co Mier am Sab 4, bedecht

herausgeber, Druder und Berieger: Druderet Dr. hace, Mannheimer Generol-Angeiger, G. m b d., Mannheim, K 6, 2.
Direktion: Ferdanand heumen, — Chefredafteut, Kuri Fischer, Berantwortlich für ben sollisisten und vollewirrichattlichen Teils Kurt Fischer; für bas Femilleton: Dr. Fris hammes; tür Kommunatpolitik. Richard Schönfelder; für, Gerich und Sports Willy Miller, für handelsnachrichten, Lotales und ben übrigen redaktionellen Indult; Franz Kircher; für Angeigen: Karl Dagel

自由是是其中的古典智者的自由的自然是可以的一种自己的智慧的思考中国的国际的是是是是一种

257

2000

Unsere Angebote stehen in keinem Verhältnis zur Markentwertung!

Bettuchbiber 140 em breit

Beltkatiune 30 cm br. 3600 Einsalzhemden Zephyr u. Rips Sportilanelle schöne Streifen 3400

Zephyr u. Ripselnsätze v. fan Trikethese weiß, extrastark 6500 Sporthenden Zephyr und 18000 mit langer Hose, aus gutem Drell Schlupihosen toppel schem. 4500

Ein Postec aus gutem Drell gran n. khakifarbig

Seidengriff Damenstrümple schwarz und leder

Vergleichen Sie Preise und Qualitäten. Extrasiarka Schweißsocken . 950 Bamenstrümple, mirer: Seidenker 4900 Bunte Socken viele Farben 1950 Seidenkor Damenstrümple gewebt.

schwarz, weiß, lederlarb 1950 Kanders Reklamestrumple 6900 Kanders Reklamestrumple 3900 Sudangrill, Doppelantia, Doppelantial inchiserse, Dappelapites, 10 ver-

Mein lieber Mann, mein guter Vater, unser treuer Sohn, Bruder und Schwager

ist heute nach hurzer Krankheit im 43. Lebensjahre sanft entschlafen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Louise Mayer geb. Stursberg. Hanno Heinz Mayer.

Mannheim, den 25. April 1923.

Heute verschied unser hochverehrter Chel, Herr

Wir betrauern sein Hinschelden auf's tiefste und werden

des so fruh Heimgegangenen, der uns stets ein Vorbild

Die Angestellten der Firma Gebrüder Mayer

edelster Gesinnung war, jederzeit in Treue gedenken.

Die Einäscherung findet Freitag um 4 Uhr statt.

Todes-Anzeige.

Heuts mittag entschlief sanft nach schweres Krankhelt unser lieber Bruder, Schwager und Onkel 2824

Professor a. D. im 66. Lebensjahre.

Sindolsheim, den 25. April 1923.

Im Namen der trauernd Minterbliebenen:

Ch. Kautzmann. Die Beerdigung findet Preitag, den 27. April, nachmittags 2 Uhr, statt.

Miet-Gesuche

Wohnungstausch!

Geboten: Laden, 1 Simmer u. Rüche, Näche Bahnhof, evil. als Baro gerignet. Gefucht: 2—3 Simmerwohnung. Dringlich: keitskarte vorvanden. *4343

Angebote unter U. C. 8 an bie Gefchaftsitelle.

Wohnungstausch!

botton : 4 Jimmer-Booning, boardand ter bergerichtet, etellr. Licht. Gas, Bad Räbe Rarftplag. Umgug wir vergfilet. Bedd Ungedster: Boftjach 396, Mannheim.

Wohnungs-Tausch Mannheim-Bonn.

Geboten in Benn icone, neu bergeftellte & 3im-mer-Wahnung mit Jubebor und Garten Sugugsmöglichteit ilt vordanben.
Vorlange 5-43immer in Mannhe im od. fonftige
Stadt in Deutschland.
Engebote unter U. H. 13 an die Geschäftsftalle.

ucht in einem Borort Monnheime mit Habrestation da groß. Lagerraum mit elegenhuntem Hof, es fommen auch einen und Stallungen in Betracht, gegen zeltgemille Vergütung. Angebote unter C. L. 110 an bie Gerchafteftelle. 3810

2 Zimmer m. Küche förmen burch Umbau acq. Beistemering zu ben Boutoften ebenti erholds pouldien edent erjau norden. (Erforderi. es. 4 Williamen.) Kelickt, mit Dringlichkeitslarte belieben unt. T. Z. 5 an die Geschäftskelle d. Bi. ihre Abrelle eingureich.

Bringende Existenzirage) Suche balbigft 2 mögl. unmöbl. Zimmer evil, Dachted, als Web-niva, nicht zu Unter-richtszweden *4863 Friede Urfula Back, Schule f. Rörperdilbung und Tang. Pring Billhelmär, 27.

Vermietungen

Rubiges, finderl. Chemöbl. Zimmer

u. Küche boben gegen Pflege einer ällt. leidenben Dame. Biefer, K 2, 18, Ill. Stod fints. Vermischtes

end Prival-Auskunfle

A. Maier & Co. 0 m. b. H. 0 6, 6, Mannheim

Telephon 3305 Vertrauliche Auskünft-jeder Art, Erhebunger in allen Kriminal- und

Vertausche

gtogen Grammaphon mit 60 Platten, *488 Bhotoapporest, 10-15 und meruwelle füh derrenuhr, alles in best. Zust. gegen Motorrad





chnille und Abplättmuster echalitich Kramp, Mannhelm, D 3, 7.



Sie kaufen gute Qualität, wenn will of auf der Dose steht.

Wellen Sie Kohlen sparen, dann kaufen Sie einen

MANNHEIM, den 25. April 1923.

Meizger & Oppenheimer Eisenhandlung

Heirat.

National-Theater Mannheim Donnerstag, den 26. April 1922 Micte A. - Prese Volksbühne Nr. 11676-1165 Die lustigen Weiber von Windsor sch-phantast sche Oper in 3 Akten. Mu-ik Otto Nicolat. Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikal. Leitung: Paul Breisach. 42 ng 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Anlang 7 Uhr. Sir John Falstatt
Feer Flink) Bürger von Windsor
Herr Reich) Bürger von Windsor
Fenton
Junker Spärlich
Dr Cains
Prau Fluth
Frau Reich
Frau Reich
Frau Fluth
Frau Reich
Frau Flick
Frau Reich
Frau Flick
Frau Reich
Frau Reich

a. O. Acuns Geler

Kammer-Lichtspiele

Ab morgen Freitag: S180

Der Welt größter Raubtier- u. Urwald-Film

Raubtiere in freier Wildbahn

Mann mit der eisernen Maske Grosper Kostilmillim in 6 Alden S193 Palast-Theater.

mit den Millionen ladet Alle ein

nu der gosiern und vorgestern angekündigten kleinen Weitreise. Man wird bei dieser viele führnischat Bekannte seben, die im Mittelpunkt des Interesses und der verblüffenden Geschehnisse siehen, so die Film Diva Ellen Richter, Eduard von Winterstein, Georg Alexander, Adolf Klein, Artur Bergen, Leonard Haskal, Hugo Fink, Kail Hustar, Muchain Bey Estoppoul, Herm, Picha, Og. Paselt u. n. Die fesseinen Unterhaltung, die uns in die aufgezählten Städle versetzt, fallt uns auf der Reise Orischalten eines lerneren Tella der Weit bewundern, insbesondere orientalische Landschaften. — Zum Schlusse des Spielplans sehen wir den berühminen Chapim in:

Chaplin bei Anna Roleyn. Troffpunkt im

Union-Theater U. T. P 6, 23-24

am Freitag um 4.30, 6.20 u. 8.25 Uhr.

Weinrestaurant Clou im I. Stock der Künstlerspiele Libelle

0 7. S. S200

Täglich ab 6 Uhr geöffnet Bek unt gute Küche Feste Gedecke und nach der Karie

is. Weine offen und in Flaschen

Ab 7 Uhr Künstlerkonzert



3. Dantsche Erfindengen-, Nauheitennad ladastrie-Masse in Mannheim

Eröffnungstag: Freitag, den 27. April 1923, mittags 12 Uhr

Die Personenfahrten ab Ludwigshafen nach: Worms, Mainz, Biebrich-Wiesbaden, Coblenz, Köln, Düsseldorf, Crefeld und Zwischenstationen sind wieder aufgenommen.

Abfahrt: Täglich 3 Uhr nachmittags (Rheinufer Nr. 6).

Die Agentur Ludwigshafen

Carl Ruppenthal & Co., Telephon: 24 und 1021.

Elektrisch betriebene fahrbare

zum Beladen von Lastwagen mit Fässern und Stückgut ausgestellt

Erfindermesse Mannheim-Rosengarten 27. April bis 3. Mai

Mannheimer Maschinenfabrik

Mohr & Federhaff

Fernsprecher 7410-7415. Drahtanschrift "Mohrfabrik".

Elektr. Bügeleisen u. Kocher rep. bi Rietheimer, R 7, 32.

Herren- u. Knabenbekleidung faulen Sie preism it (auch bei Jahlungeerleicherung) auf der Etinge für Herren- und Kunbenbekleidung 200

J. Bernhard, K 1, 5b (im Soule ber)

Mitgliederversamm'nag

Freitag. 27. April 8 Uhr Siebertojet K 2. 32.
1 Socras des Gengeicherschühren habn.
2 Die Zeuenmasgelage im April. 1983.
Gälte militermen.

Der vernehme



Elektromophon Halt oh ktr. gerlinsbles t

Odeon Musikapparate u. Schallplatten K. Ferd. Beckel Kunststr. 0 3, 10

Sehr preiswerte

Kempt. Köche M. 390 000 Kielderschränke, 190 000 Bettstell im Rose, 160 000 Waschkommeden 87 50 Nachtrische . . . 2400 Nachtrische 24 000
Pellort-Verifices 21 0 000
Waschrische 41 500
Diwans 25 0 000
Stähle 9 8 00 Sonstige

Gelegenheitskäufe empliehlt 1079 Möbelhaus

Well, 5 5, 41 ser Barinerin tenner 34809 Mannholm - Tel. 8430. on die Gefchöltpfielle.

Versteigerung.

Freifag, den 27. April, vormiffags 8—12 Uhr und nachmittags 2—6 Uhr 2812

Körner & Cie.

Heidelberg

Telephon 1763.

Junge Dome ficht

Lindenhot, Bellenstraße 27 am Sauptbahnhof

igende Gegenftanbe gegen Bargahlung Mentlich verfteigert :

Ein vonständiges Schlafzimmer, I Büfett, I Alicheneurichtung, kompl., mit Geichter, I Schränke, I Chaifelongue, Berd, Cifche, Stühle Betten, Soja, viele Gelbilder, Wicks-büfett, Nähmalchine, Damenlahrrad, 1 gr. Eis-jchrank, Lütter und sonk Hausraf.

Gegenflande werden gur Derfleigerung ange-tommen. Die Sachen werden frei abgeholt. Versteigerungs-G. m. b. H. Hörmann u. Kohl.

imiliche Veröffentlichungen der Stadigemeinde. Morgen früh auf ber Freibant Kuhlleiseh. Unfang-Rr. 440 88 Die Bermalinna

Im Wäscheschatz

liegt heute hoher Wert.

Seine Erhaltung ist unbedingte Notwendigkeit. Ein minderwertiges Waschmittel führt den Verschleiß vorzeitig herbei; eine gute reine Haushaltseife sichert auf lange den wertvollen Besitz. Den richtigen Weg dazu weist die altbewährte

SUNLICHT SEIFE.

Sie ist rein, überaus schaumkröffig, ausgichig.

schont die Wäschefasern

und daher ebenso sparsam wie billig

Im Verbrauch.



rima Obstwein Töir daben ein größeres Quantum reinen, glanz-heiten Upfelfaft abzugeb, Treis per Liver WK. 2003 Ubgabe nicht unter 600 Liter, Broben freben bier zur Berfügung. Die Ware itt goldgeb. ** 2899

Maulial volding berteigere ich i Samstog, den 18. April de. Je.
nachmierage 2 ühr in meinem Lotal K 3. 17:
1 Einzel-Schlafzimmer, nuchbannt i Betriteile mit Vatentroit u. Itell. Rapodnustr.
Waschtommode mit Spiegelauff u. Mermot. Nachtlich im. Warrocc, 1 zweil. Riederfont 2 Gelible mid Handtuchalter, Sel eiferus Spiefle mid Heilt neuer Seegrasmair. 1 Charleins i noch lehr gute Kühmelchise Des 1 Grammophon m. Platten Spiegel. Riederfond in Grinder Rappmagen, 1 Kinder im. Sinch 1 Ronfol m. Spiegel, Vilder. Spiegel m. Sinchen eicher Spiegel. Rieden eicher Spiegel. Rieden den 1 Rüchen der 1 Beckneponat m. 30 feligiern, 1 Rüchen der 1 Güterbahnhofstraße 15.

Versteigerung.

achm. 2 Uhr in Q 4. 5 to'a.:
Rampl Herrenzimmer m. Kludlafa, tampl. Selville, Spingelldront, Waldtommode m. Spingulldront, Waldtommode m. Spingullgront, Waldtommode m. Spingullgront, Sola m. 8 gepolit. Sidhle, Bertife, Krumraur, eichener Schreibild, Sola m. Metrelär, Soja m. 2 Seffel, Flungarberobe, alkilne, 3 Cisschrünte, Alche, Sidhle, feie Einzelmödel.
Ferner eichener Islaube-Schrant m. auszieden gebrückern, Stehenkte, 2 Kinderwagen, Bereite Einzelmödel.
Ferner eichener Jaloube-Schrant m. auszieden gebrückern, Stehenkte, 2 Kinderwagen, Bereite fernen "Beitache "Bertrenstellt w. Herrenschieben, Bertrenschieben, Josephenschaft, sowie vieles lingemannte.
Bestätigung Freitag s. 10—12 Uhr.
Heinrich Sool, Austignalis

Heinrich Seel. Muttiensit Q 4. 5 - Tel. 4508. gu meinen Berftelgerungen

G. Rexin, Breitestraße, H 1.

latt Zwaogseinwizh

(Die Möbet werten

einf. möll. v. fol. Mann gejucht.

croes unt. T. W. See Octobers.

But 1. West on. Gas.

eventl mit Klauet, tungem, findert Gee ibbberer Bramtel, mieten gefucht. Ungebote unter La

an bie Geichatteften

3 feets obet möbl. Zimme

Offene Stellen

and bittet Herren, welche Erfolge nachweisen können, um Angebote mit Ang. von Referenzen unter U. J. 14 an die Geschäfts-

felbftand in Ruche a Saushalt, in empfehlensm. Stell. nach Luzern (Schweiz) gesucht.

Unerbieten mit Brugnieabidritten mier U S 23 an bie Geichattaftelle b. SI erbeten "4878

Bur ein I'n jahrigen Rabden und als Grube ber Sausfrau wird ein Fräulein

Jahrgeld wird erfest "4883 Alleinmädchen

in belleren Dousbait ge-7 3. 3. 1. Etage. 30 rub Haush (2 Beil)

Mädchen

Ordentilche Frau jum Bugen u. Wafchen zweimal in ber Woche gam Dugen n. Weichen provincia in der Woche eber betgleichen Angeb Weichklingung.
Inner U. D. O an die E. D. Gelcheitschen.

Gin guberläffiges Hausmädenen gefucht. Rectar-Apothele Langite, 41, *4830

weiches tochen fann, gu fi, Famifie bei zeitgem. Lobn gefucht. *4297 Wende, N 7, 1a.

Tüchtigen Mädchen

dos im Rachen a Haus-balt bewondert, per 1 Dei grucht, *4887 Metagerel Berg Scharpingeritrare 21

Stellen-Gesuche Strobsom r Mean

40 3., mit guten Brug-nellen, fuchs Stelle ale Autseher Portier

Schulentlaffener Junge Lehrstelle

auf faufm. Buro feber Branche Angebote unt. Q.C. 8 am b. Gird. BS348 Telephonistin

sucht Stellung in größerer Zentrale. Ung. u. U. Y. 20 en bie Geschöftsfielle d. Blattes.

Fräulein 20 Sahre alt, sucht Stelle in gutens Hause, wo en auch das Kochen erfernen fann. Hamiliernanichtus erwünscht Bood. Angedate uns. U. N. In an die G-ichäftsstelle

Suche für meine Tochte Lehrstelle für Büro oder Laden,

Mng u U W. 27 an bie Gerchättelle. "4886 Anst. ehrl. Fran

an foltben faufm. Unternehmen aber Rieber-

lage von erfitt. Gabeit gleich meicher Granche gesucht.

Rapital, gr. Laben, Bire. Lageredume aller eingerichtet famle Subemert porhanden. Mngebote unter U. R. 22 an ble Gelchafteftelle.

> Verkäufe. Motorrad

fabrifiren, Marfe Gnob. 119 PS. ju vert. 38.50 Rort Schneiber, Elden-burffirenbe 40 Serfaufe ab Lager billi Herren- and Bimentager

Nenfd, Fahrröber Uhlanbitr, 6, bol. 3-6 Ubr. 18833 Drcirad echlossen, sür Geldalis wede, zu vert. 1081 Guldo Pfelfer B 1, 3.

Piano C. Hank. C 1, 14.

Dezimalwage und tunder eich Tinnh preismert abjug "am Winck-us ongrofitage 2, Hr. Stad i Tisch

Küchenschrank Vertiko Sefa 1 Pepperwagen 1 Waschwanne U. In au perfaujen "4898 hadi hadi "4897 Sebold, Q4, 6, 2, 5t Mantel, O 5, 7.

Mannheim! Gutgehende Wirtschaft (357) mit großem Sons ju 25 Millionen Bapier

Bauerngut, Bad. Schwerzwald (363)

du poctaufen. 2 Schanfenstarabschilless m. Garette-Glas u. Spieger a Hotzitäben-Routeony Anderkastenwagen o. gebr, cillig abzageben horneisd Gr. Aterzeller Ar 18-17:pt Units. *48 5 1 Retional-Rontrolltaffi 1 geoher Berfaufstaften für Robmidimaren, mi 12 Abfellungen unt, Glos 2.45 m lang

Berichindene Schräden mu Schutleben, und einige Sub ntifche ! Perionenwage "Faie-bunt", 125 kg Tragfrolt Ladwig & Schüttbelm O 4, 3. 1681

Chaiselongue bertauft billig Berbalb, Borbinger, 22 b. *4881

Kauf-Gesuche

Ladentheke 1. II. Toppet . Lefter n. Sobentwage gu faufen gefucht An-gebote unt. T. T. 50 en bie Gefchaftaft. *4836 Sume ein gebringin es Leidinderrad

diffemotor at fraum Engebote mit Breis unftr U. T. 24 an bir Geichlieblice. "6577 Zahngebisse

Bücher sinceine Worke und game Bibliotheken hauft Sid Hortors Buobbandings

Sportwagen

Fahrradhereifung

fomplett (neu) 100 Allo Eijenblech

To Reomer, T 2, 16,

Fahrrad

(Resimmojalne) ja ber-faufen. Riefel, Jung-dufgittr. 21, 4. Ss. - 4851

Butethalt, gebrouchtes Piano
zu foulen prjudi "4882
Ringebote a U V. 20
un die Geichältsfürda.

Buferhaltener. Kinderkastenwagan p. Rante, U.S. 20

Gut möbliertes

für neuemiretenben Chemifer ab 1. Mai gesucht.

Hingebetz on 2790 Zellstofffabrik Waldhof, Sekretariat,

7 Bis mer, Garten in Heibelberg zu taufchen gesinder gegen gute 5-6 Interner Bohnung mit Rebengischt mit Rubehder und Garten oder fleine Billa in meinen gesinder meinen gesinder mit Rebengischt mit Bereit Warmbeim ob. Gedenheim, Angebote und Tunter R. D. 34 an die Geschitzlielle. 28517

Tausche 5 Zimme Sidet, gure Lage L hof, gog. 3 Finns Zubebor in gleid Angeb, unt. D. a. d. Gefchaftsk

Kleiner Laden mit Rebenginun mieten gefucht.

Wir suchen für einige neueintretende kaufm

Angestellio

Continental-Caoutchouc- u. Guttapercha-Co-Niederlassung Mannheim, 0 7, 21:

MARCHIVUM